

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.450

42. Jahrgang

Nr. 26

29. Juni 2016



Die Preisträger des Abiturjahrgangs 2016 für herausragende Leistungen am Gymnasium Engen mit den MitschülerInnen ihrer Jahrgangsstufe im Hintergrund: (von rechts) Jonas Engesser (Englisch, Spanisch, Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur sowie Jahrgangsbester), Elisa Fluk (Deutsch, Spanisch, Gemeinschaftskunde), Linda Baumgärtel (Theaterpreis), David Bäurle (Mathematik, Physik/Mathematik, Chemie, Englisch sowie ebenfalls Jahrgangsbester), Athalja Weimer (Geschichte), Florian Hoffman (Wirtschaft), Julia Hennemann (Französisch) und Lara Heizmann (Spanisch). Weitere Eindrücke von der Abschlussfeier sind auf den Seiten 8 und 9 zu finden.

Bild: Hering

Altstadt

Sommermarkt

Engen. Am Montag, 4. Juli, findet der Sommermarkt von 8 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt statt. Die Händler bieten unter anderem Textilien, Spielwaren, Taschen und Hüte, Sommerschals, Sonnenbrillen, Lederwaren, Süßwaren und kulinarische Köstlichkeiten in der Peterstraße an.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner, ihre Fahrzeuge an diesem Tag außerhalb der Altstadt zu parken.

Jahrgang 1954

Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 8. Juli, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

Hörbe mit dem großen Hut

Theater zum Jubiläum der Stadtbibliothek

Engen. Die Stadtbibliothek feiert ihren 15. Geburtstag, und da darf eine Veranstaltung für Kinder natürlich nicht fehlen. Am Samstag, 16. Juli, um 15 Uhr, ist das Kindertheater Fiesemadände in Engen zu Gast und hat das Stück »Hörbe mit dem großen Hut« von Otfried Preußler im Gepäck. Für alle Kinder wartet nach dem Stück noch eine Überraschung.

Ein Stück für Hutzelmänner und alle Menschen ab drei Jahren aufwärts. Mit oder ohne Hut. Der Eintritt ist zum Bibliotheksgeburtstag frei! Kostenlose Eintrittskarten können in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07733/501839 reserviert werden (wird empfohlen). Hörbe, der Hutzelmännchen, hat Spaß am Leben, und wenn die Sonne durch den Reishaufen bis in die Stube dringt, dann denkt er sich: »Was für ein schöner Tag! Viel zu schön, um Preiselbeermarmelade einzukochen«. Also setzt er sich seinen großen Hut auf und geht auf Wanderschaft. Auf in die große, weite Welt. Da gibt es viel zu erleben. Und manchmal, dort wo man es gar nicht vermutet, findet man auch einen Freund. Den besten und lustigsten, den man sich nur wünschen kann.

Feierabendkonzert auf dem Marktplatz

Heute spielt Musikverein Barga ab 18 Uhr

Engen. Heute, Mittwoch, 29. Juni, verwandelt sich der Marktplatz in Engen ab 18 Uhr zum Treffpunkt für Jung und Alt.

Nachdem der geplante Auftakt am 15. Juni wegen unsicherer Wetterlage abgesagt wurde, bietet der Musikverein Barga den ersten musikalischen Blumenstrauß der beliebten Feierabendkonzerte.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Café Mäder und die Bäckerei Waldschütz werden in gewohnter Weise für Speis und Trank sorgen.

Um eine Überschneidung mit

einem Viertelfinalspiel der Fußball-EM zu vermeiden, findet das Konzert ausnahmsweise an einem Mittwoch statt - und nicht wie gewohnt donnerstags.

Bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt.



Gemeinderat

Am Dienstag, 5. Juli, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen** Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über die Bezuschussung der **Musikschule Engen**
4. Beratung über den **Austrittswunsch der Stadt Engen** aus der Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
5. Bebauungsplan »**Krankenhaus**« Engen und Anselfingen
Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen (Abwägung)
6. Beschlussfassung zur Vergabe der Arbeiten für die Außenanlage bei der **Gemeinschaftsunterkunft** für Flüchtlinge in Engen-Neuhausen, Am Bahnhof 4
7. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
8. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
9. Dringende **Vergaben**
10. **Mitteilungen**
11. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Abfalltermine

Samstag,	02.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	04.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	06.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	11.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	12.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	13.07.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	14.07.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	16.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	18.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.07.	Biomüll Engen
Montag,	25.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.07.	Biomüll Engen
Samstag,	30.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Am Freitagabend, 17. Juni, verwandelte sich das Städtische Museum Engen + Galerie in eine Werkstatt. Im Rahmen des museumspädagogischen Workshops zur Ausstellung von Silvia Heger arbeiteten die TeilnehmerInnen mit Draht, Zangen, Gips, Bohrmaschine, Heißkleber und vieles mehr an ihren Kunstwerken. Die ungewohnten Materialien stellten eine besondere Herausforderung dar. Die Arbeit inmitten der schwebend-leichten Kunstwerke und die Ausstrahlung der Museumsräume wirkten umso anregender und inspirierender. Bild: Stadt Engen



Grundsteuer-Jahresrate fällig

Zum 01.07.2016 wird die Jahresrate der Grundsteuer 2016 zur Zahlung fällig. Dies betrifft alle Steuerpflichtigen, die beantragt hatten, die Grundsteuer ab 2016 in jeweils einem Jahresbetrag zu bezahlen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins 01.07.2016 mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-264) gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Café Mäder/Stadt Engen, Mittwoch, 29. Juni, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz Engen, Feierabendkonzert mit dem Musikverein Barga

Wochenmarkt, Donnerstag, 30. Juni, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Donnerstag, 30. Juni, 18 Uhr, Eiszeitpark Engen, Öffentliche Führung

Arge Märkte, Montag, 4. Juli, 8 bis 18 Uhr, Peterstraße, Sommermarkt (Jahrmarkt)

Stadt Engen, Montag, 4. Juli, 15 Uhr, Stadtbibliothek Engen, Traumstunde »Superwurm« mit Stephanie Hauser für Kinder ab vier Jahren (nur mit Voranmeldung)

VdK-Ortsverband Oberer Hegau, Mittwoch, 6. Juli, 14 Uhr, Postweghütte Watterdingen, Grillfest

RSV Neuhausen, Mittwoch, 6. Juli, 19 Uhr, Treffpunkt Kirche Neuhausen, 3. Mittwochabend-Radausfahrt für jedermann



Nach dem Motto »Musik verbindet« nahm die Bläserklasse plus des Gymnasiums Engen mit Verstärkung von Jugendlichen aus den Orchestern Music Kids und Jugendkapelle der Stadtmusik Engen an der »17. Euro Musique« am 21. Juni im Europapark teil. Fröhlich ging es los in Richtung Rust, um rechtzeitig an der Willkommensveranstaltung im Europapark zu sein. Der Eintritt in den Park war für die Jungmusiker kostenlos. Die Busfahrt finanzierte der Kooperationspartner, die Stadtmusik Engen, sehr gerne. Als »Gegenleistung« durften die Jugendlichen einen Auftritt auf der Freilichtbühne im Themenbereich Italien absolvieren. Sie spielten »Skyfall«, »Pirates of the Caribbean«, »Summertime« und zum Abschluss den »Cup Song« von Anna Kendrick. Diesen besonderen Abschluss führten sie gemeinsam mit Musikern aus zwei anderen Orchestern auf, so dass circa 100 Jungmusiker die Bühne bevölkerten, um mit Bechern den Rhythmus zu klopfen. Begeistert forderten die Zuschauer eine Zugabe des »Cup Songs«. Danach konnten die Jugendlichen noch bis abends den Park genießen, bevor es nach einem erlebnisreichen Tag zurück nach Hause ging. Die musikalische und organisatorische Leitung lag in den Händen von Thomas Umscheiden, Leiter des Gymnasiums Engen und Stadtmusik-Dirigent.

Bild: Stadtmusik Engen

Das mystische Tengen

Engener Frauenhock lädt am 7. Juli zu Rundgang ein

Engen. Der Frauenhock Engen lädt alle interessierten Frauen zu einem Rundgang durch Tengen mit Claudia Schäfer ein. Sie wird die besondere Geologie und Geschichte erläutern.

Die kleine Stadt mit dem Einhorn im Wappen bestand Jahrhunderte lang aus drei getrennten Teilen mit unterschiedlichen Herrschaften. Zwei winzige Städtle und eine (geteilte) Burg wurden vor fast tausend Jahren aus Millionen alter Muscheln und Schnecken erbaut. Für sechs Jahrhunderte

war Tengen-Hinterburg die wohl kleinste Stadt im Deutschen Reich, auf dessen Marktrecht sich jetzt mit dem Schätze-Markt das größte Volksfest der Region beruft. Älter noch als die zwei Städte ist das unterhalb der riesigen Kalkschale des Wannenberges gelegene Dorf Tengen. Auf dem Rundgang wird Claudia Schäfer erläutern, wie sich diese geologischen und historischen Kuriositäten entwickelten, und von dem Mythenschatz des Städtles auf der Hegau-Alp berichten: Etwa, was es mit dem

Grab der neun Jungfrauen auf sich hat, wo der Kindlisweiher lag, der einst für den Nachwuchs sorgte, und wer die drei Edelfräulein waren, denen die frühen Tengerer so viel verdankten. Wer den steilen Eselsweg in die Mühlbachschlucht mitgehen möchte, benötigt festes Schuhwerk. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Treffpunkt ist um 19:30 Uhr am Bahnhof Engen (Bildung von Fahrgemeinschaften) und um 19:45 Uhr am Parkplatz am Burgturm in Tengens Altstadt.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ausstellung Forum Regional »Von Natur aus« von Rainer Nepita »Leichtfänger« von Silvia Heger
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. Juli

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Meisterwerkstatt

Haben Sie
Fernsehkummer?
Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Der neue
Spitzenjahrgang 2015
kommt, deshalb gibt es

10 % Rabatt

bei Abnahme von 6 Flaschen
(auch sortiert)
auf folgende Weine:

**Weingut Andreas
Laible/Ortenau**

2012er Riesling
Kabinett trocken

0,75 l-Fl. **12,95 €**

2012er
Spätburgunder Rosé
Kabinett trocken

0,75 l-Fl. **11,95 €**

2013er
Weißer Burgunder
Kabinett trocken

0,75 l-Fl. **13,30 €**

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Die wichtigsten Termine im Juli

- 4. Juli**, ganztags, Peterstraße, Sommermarkt (Jahrmarkt)
- 4. Juli**, 15 Uhr, Stadtbibliothek Engen
Traumstunde »Superwurm« ab vier Jahren/Stadt Engen
- 7. Juli**, 19 Uhr, Felsenparkplatz (P2) am Wasserrad, Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin«/Touristik Engen
- 8. Juli**, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogik zur Ausstellung FORUM REGIONAL »Von Natur aus« von Rainer Nepita/Stadt Engen
- 9. Juli**, 20.30 Uhr, Ev. Auferstehungskirche
Harfe 2 - Konzert für zwei Harfen/Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis für Kirchenmusik
- 11. Juli**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Engen
Mit Zwei dabei: »Geschichten von Bobo Siebenschläfer«/Stadt Engen
- 14. Juli**, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz Engen
Feierabendkonzert mit der Stadtmusik Engen/ Mäder's Café und Stadt Engen
- 15. Juli**, 20 Uhr, Stadtbibliothek Engen,
15 Jahre Stadtbibliothek Engen/Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen
- 15. Juli**, 18 Uhr, Zimmerholzer Hütte
Grill- und Hüttenfest/Touristik Engen
- 16. Juli**, 15 Uhr, Stadtbibliothek Engen
Kindertheater/Stadt Engen
- 16. Juli**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau/Touristik Engen
- 17. Juli**, 10 Uhr, Ev. Auferstehungskirche und Gemeindehaus, Gemeindefest/Ev. Kirchengemeinde
- 21. Juli**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Bademagd«/Touristik Engen
- 22. Juli**, 19 Uhr, Marktplatz
Öffentliche Stadtführung/Touristik Engen
- 23. Juli**, 11-24 Uhr, Altstadt Engen
Altstadtfest/Stadt Engen
- 23. Juli**, 9.30 Uhr, Naturschutzgebiet Engen, Pflegemaßnahme im Schutzgebiet/Schwarzwaldverein Engen
- 23. Juli**, 8 Uhr, Stadtbibliothek Engen, Bücherflohmarkt/Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen
- 25. Juli**, 18 Uhr, Dorfplatz Welschingen
Feierabend-Hock/Musikverein Welschingen
- 28. Juli**, 12 Uhr, Erlebnisbad Engen
Fun & Action Poolparty/Sparkasse Engen-Gottmadingen und Stadt Engen
- 28. Juli**, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz Engen
Feierabendkonzert mit dem Musikverein Zimmerholz/ Mäder's Café und Stadt Engen
- 28. Juli**, 19 Uhr, Stadtbibliothek Engen Literaturaperitif/ Stadtbibliothek Engen
- 29. Juli**, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Vernissage zur Ausstellung »L'envers de l'histoire - Die andere Seite der Erzählung« von Nazanin Pouvandeh/Stadt Engen
- 30. Juli**, Dorfplatz vor dem Bürgerhaus Barga
Dorrfest Barga/Musikverein Barga

Tischmesse im November in Engen

Anmeldungen ab sofort
bei Wirtschaftsförderer Freisleben möglich

Engen. Am Samstag, 12. November, findet die 10. Engener Info-Börse statt. Interessierte Firmen aus Engen und der Region können sich bereits anmelden. Die als Tischmesse organisierte Veranstaltung ist eine kostengünstige Plattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft. Sie bringt Unternehmen aller Art und Größe zusammen. Unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« haben rund 80 Aussteller die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen in der Neuen Stadthalle in Engen zu präsentieren.

Die Tischmesse eignet sich für nahezu alle Branchen, Institutionen und Organisationen der Region. »Ziel unserer Info-Börse ist es, den Teilnehmern mit geringem Aufwand einen direkten und einfachen Kontakt zu potenziellen Kunden oder Lieferanten zu verschaffen sowie die Vernetzung unter den ausstellenden Firmen zu fördern«, informiert Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. »Hier können in kurzer Zeit Geschäftsbeziehungen angebahnt und interessante Gespräche geführt werden«, so Freisleben weiter.

Die Messe ist aber nicht nur Treffpunkt für Unternehmer, Gewerbetreibende, Ein- und Verkäufer, Start-ups, Banker und Politiker aus der Region. Sie ist auch Besuchermagnet für die Einwohner, die sich auf der Messe über die einheimischen Betriebe und ihre Leistungen informieren.

Alle Aussteller haben dieselben technischen Voraussetzungen: Jede Firma darf nur einen Tisch verwenden. Tisch, Stühle und ein Stromanschluss werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer können ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren, indem sie diese ausstellen oder beziehungsweise Prospekte, Fotos, Pläne, Warenmuster und Ähnliches auslegen. Aufwändige Messestände oder Faltwände sind nicht gestattet.

Die Tischmesse wird vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau gemeinsam mit der Stadt Engen organisiert und findet alle zwei Jahre statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 65 Euro. Anmeldungen nimmt der Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, unter Telefon 07733/502-212 entgegen. Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.engen.de (Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung) abgerufen werden. Die Ausstellerzahl ist begrenzt.

Öffentliche Erlebnisführungen

»Die Grenzgängerin«

Am **Donnerstag, 7. Juli**, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen. Treffpunkt ist am Felsenparkplatz beim Wasserrad. Kosten: Erwachsene 12 Euro/Person, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre 6 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Wir schreiben das Jahr 1867. Anna Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, dickes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausierererin, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erzschnugglerin, Opferstocksenklerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen, schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnte einen ins Fegefeuer bringen.



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Eiszeitpark Führung

Engen. Morgen, Donnerstag, 30. Juni, findet um 18 Uhr eine öffentliche Führung im Eiszeitpark Engen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen werden vom Kulturamt, Tel. 07733/502-211 oder MDurner@engen.de, beantwortet. Die Führerin Dr. Marion Sillmann berichtet über die Eiszeitjäger im Brudertal, über die Ausgrabungen am Petersfels sowie die Entstehung des Eiszeitparks.

Treffpunkt ist am Petersfels. Die Führung kostet pro Person 5 Euro und ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

Kleintierzuchtverein Monats- versammlung

Engen. Am Samstag, 9. Juli, um 20 Uhr, findet eine Monatsversammlung des Kleintierzuchtvereins Engen statt. Besprochen wird die Jungtierschau mit Sommerfest am 16. und 17. Juli. Alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sind dazu herzlich ins Clubheim eingeladen.



Großen Anklang fand beim Tag der offenen Tür am vergangenen Sonntag der neu gestaltete Innenraum des ehemaligen Farrenstalls in Zimmerholz. Zahlreiche Besucher wollten sich einen Eindruck verschaffen, und gerade auch die älteren Zimmerholzer studierten eifrig die Fotografien aus der »guten alten Zeit« an den Wänden und rätselten: »Wer ist wer? Und wo wurden die Aufnahmen gemacht?«. Zur beschwingten Stimmung trug auch der Musikverein Zimmerholz bei, zu dessen Klängen sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnen ließen. Über den Kraftakt der »Farrenstallklopfer« und weiterer Helfer beim Umbau des Farrenstalls in einen wunderschönen Treffpunkt für Jung und Alt wird der HegauKurier in der kommenden Ausgabe berichten.

Bild/Text: Busse/Hering

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 11. Juli, um 19 Uhr zum Imkertreff am Lehrbienenstand in Welschingen ein. Es werden die Themen »Sommerbehandlung« und »Pflege der Jungvölker« behandelt. Gäste sind herzlich willkommen.

»Von Mensch zu Mensch«

Mitglieder- versammlung

Engen. Der Unterstützungsverein für das Krankenhaus und Senioren- und Pflegeheim Engen »Von Mensch zu Mensch« lädt zu einer »Außerordentlichen Mitgliederversammlung« ein.

Sie findet am Dienstag, 19. Juli, um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse Engen-Gottmadingen in Engen statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Auflösung des Vereins. Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.

Spöckwieble Hock

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 1. Juli, um 19 Uhr in der Raststätte in Engen zu einem gemütlichen Hock.

Schwarzwaldverein Hewenturmfest verschoben

Engen. Aus organisatorischen Gründen muss das für den 9. Juli geplante Fest anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Aussichtsplattform auf dem Hohenhewen verschoben werden. Neuer Termin ist Sonntag, 18. September. Weitere Details zum Ablauf des Festes erfolgen per Aushang und im HegauKurier zu einem späteren Zeitpunkt.

Marktplatz Straßenmusik mit SAM-Band

Engen. Nach ihren Auftritten in Wangen und beim Schienerberglauf wird die SAM-Band am Sonntag, 3. Juli, um 14 Uhr auf dem Marktplatz in Engen Halt machen. Sie will Jung und Alt mit ihrer Straßenmusik und ihren klangreichen und mehrstimmigen instrumentalen oder gesanglichen Darbietungen begeistern. Die fünf Musiker kommen von der rauhen Baar und von den Schwarzwald-Höhen und verbreiten mit ihrer Straßenmusik gute Laune. Sie bieten ein vielseitiges Programm - von irischer Folklore bis hin zu Balladen von Liedermachern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Das Straßenmusikonzert ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos unter www.sam-band-musik.de.

Senioren Anselingen Beisammensein

Anselingen. Die Senioren Anselingen treffen sich am Montag, 4. Juli, um 14.30 Uhr im »Florianstüble« im Bürgerhaus in Anselingen zu einem gemütlichen Nachmittag.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 07733/6806
Fax 07733/6860
www.schreinereilang.de

SCHREIBWAREN KÖRNER

SKRIBO

Unser Monatsangebot

Trio Jumbo
Farbstifte 12er
statt 7,25 €
4,99 €

POSTAGENTUR

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Nackensteak eingelegt
- unser mariniertes Grillsteak
100 g **1,15 €**

**Elsässer
Zwiebeltaschen**
- kräftig, aromatisch gefüllt
vom Schweinebauch
100 g **1,10 €**

Schweineschnitzel
- mager, aus der Oberschale
100 g **1,25 €**

EM-Knacker
mit Käse, unser kleiner Snack
zwischen durch
100 g **1,19 €**

Gutshofleberwurst
grob, herzhaft und mit Zwiebeln
100 g **1,35 €**

Wienerle
- knackig, leicht geraucht
100 g **1,25 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Neue Software für St. Florian

Feuerwehr simuliert drei gleichzeitige Einsatzorte - Thomas Maier geehrt

Engen hol. Premiere bei der Engener Feuerwehr: Bei einer Übung mit allen Abteilungen kam erstmals moderne EDV-Technik für die Erstellung des Lageberichts zum Einsatz. Fünf bis sechs Mitglieder der Führungsgruppe erstellten an Laptops die Details der am Übungstag drei Einsatzorte. Parallel dazu wurden die Lagestandsfakten auf einem Whiteboard festgehalten. Gesamtkommandant Dieter Fahr und Stellvertreter Thomas Groß versprechen sich sehr viel von der neuen Technik.

Denn für den einzelnen kleinen Einsatz ist ein Lagebild nicht notwendig. Wohl aber, wenn es in kurzer Zeit mehrere Einsatzorte gibt. Das konnte die Feuerwehr in den vergangenen Wochen bei den Unwettereinsätzen erleben. »Und diese Einsätze, die unter technischer Hilfeleistung laufen, werden eher zunehmen«, so Fahr. Bisher arbeitete die Feuerwehr mit der dreiteiligen Tafel, die dem Kommandanten einen raschen Überblick erlaubt: Wo befindet sich welches Fahrzeug? Wie ist die Wetterlage? Wer ist verständigt? Mit Magnetschildern wird das Whiteboard permanent aktualisiert. Auch die Prioritäten lassen sich festlegen. Die digitale Version, auf die sich die Feuerwehren im Landkreis künftig stützen wollen, hat den entscheidenden Vorteil, dass die Einsätze archi-

viert und auch geteilt werden können. »Wenn wir Hochwasser im Landkreis haben, dann kann die Kreisverwaltung anhand der digital übermittelten Daten rasch ermitteln, wo welcher Bedarf herrscht: Wer braucht wie viele Sandsäcke, wer braucht ein Notstromaggregat?«, erläutert Thomas Groß. Bürgermeister Johannes Moser, der zusammen mit Hauptamtsleiter Patrick Stärk die Übung begleitete, sieht in der digitalen Version die Zukunft: »Auch aus rechtlichen Gründen macht es Sinn«, so Moser.

Beim Übungstag am vergangenen Samstagvormittag waren die 14 Feuerwehrfahrzeuge der Engener Wehr mit Ortsteilen mit insgesamt 63 Einsatzkräften an drei Stationen im Einsatz. In Anselmingen wurde ein Hausbrand im alten Gasthaus Krone simuliert. Da

die Tür nicht zugänglich war, mussten die Retter über ein Fenster eindringen und zwei vermisste Personen bergen. Die Übung wurde mit 15 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen durchgeführt. Im Industriegebiet in Welschingen ging man in einer Firma von einem Batteriebrand aus. Zwei Personen seien vermisst, zudem würden Gefahrenstoffe im Gebäude lagern. Hier waren zehn Einsatzkräfte und zwei Fahrzeuge bei der Übung dabei. Der dritte Übungsort war die Zentrale in Engen. Dort wurde an verschiedenen Stationen ausgebildet. So hat die Feuerwehr ein neues »ABC«-Zelt, das der Dekontamination bei Einsätzen mit Gift- und Gefahrstoffen und Nuklearen Stoffen dient. Die Drehleiterfunktion stand an einer weiteren Station im Mittelpunkt, ebenso die Rettung einer Per-

son aus einem Schacht. Im Anschluss an die Übung wurde die komplette Wehr in den Gruppenraum gebeten. Dort hatte die Wehr noch eine Überraschung parat. Der ehemalige Stadtbrandmeister Thomas Maier, der ebenfalls an der Übung teilnahm, wurde zum Ehrenkommandant ernannt, ein Titel, den die Wehr ihrem langjährigen Kommandanten zur Verabschiedung verleihen wollte. Die Ernennung hatte der Gemeinderat jüngst einstimmig beschlossen. Dieter Fahr und Bürgermeister Johannes Moser betonten die weit-sichtige und verantwortungsvolle Führung Maiers. Zum Abschluss gab Dieter Fahr zwei Spenden bekannt: Ein Laptop wurde von Kamerad Hartmut Meier aus Bittelbrunn gestiftet. Zudem hat die Wehr eine zweite Wärmebildkamera aus einer weiteren Spende erhalten.



In den Räumen der Firma Variopack in Welschingen mussten die Einsatzkräfte zwischen den Hochregalen nach zwei vermissten Personen suchen. Die simulierte Lagerung von Gefahrgut war eine besondere Herausforderung für die Retter.



In der »Krone« in Anselmingen wurde ein Gebäudebrand mit zwei eingeschlossenen Personen simuliert. Die Wehr musste über ein Fenster in das Gebäude einsteigen.



Ganz neu im Geräteraum der Feuerwehr ist das ABC-Zelt. Hier können sich die Feuerwehrleute nach einem Einsatz mit giftigen, ätzenden, ansteckenden oder nuklearen Stoffen dekontaminieren lassen. Bilder: Rauser

AZV Hegau-Süd Öffentliche Sitzung

Hegau. Der Abwasserzweckverband Hegau-Süd lädt am Dienstag, 12. Juli, 10 Uhr, zu seiner öffentlichen Sitzung im Rathaus Singen, Sitzungssaal »Hohentwiel«, Zimmer-Nr. 319, ein.

Auf der Tagesordnung stehen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2015, die Beratung über den Jahresabschluss und Lagebericht sowie über den Bericht der freiwilligen Prüfung durch die Invra Treuhand AG, Zweigniederlassung Stuttgart, für das Wirtschaftsjahr 2015, die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie die Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2016 und Verschiedenes.

Modellbahnfreunde Termine

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen treffen sich zum Vereins-Basteln heute, Mittwoch, 29. Juni, um 18.30 Uhr. Das nächste Basteln mit der Jugend findet am Samstag, 2. Juli, um 14 Uhr im Bastelkeller in der Schule in Mühlhausen statt.

Der nächste Stammtisch ist am Dienstag, 5. Juli, um 19 Uhr im »Hüsli« in Ehingen.



Der ehemalige Stadtbrandmeister Thomas Maier (Mitte) wurde für seine Dienste zum Ehrenkommandanten ernannt. Gesamtkommandant Dieter Fahr (links) und Bürgermeister Johannes Moser gratulierten.

FFW-Altersabteilung Treffen am 5. Juli

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 5. Juli, um 20 Uhr im Vereinsheim »Hüsli« des TV Ehingen in Ehingen.

VdK-Ortsverband Oberer Hegau Grillfest

Hegau. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, veranstaltet am Mittwoch, 6. Juli, sein traditionelles Grillfest. Treffpunkt ist ab 14 Uhr die Postweghütte oberhalb von Tengen-Watterdingen. Wie immer ist für Kaffee und Kuchen gesorgt. Grillgut, Teller und Besteck zum Grillen sind von jedem selbst mitzubringen.

Das Grillfest findet auf jeden Fall, auch bei schlechtem Wetter, statt. Selbstverständlich sind, wie in jedem Jahr, auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner herzlich willkommen. Wer eventuell eine Mitfahrmöglichkeit benötigt, wendet sich bitte an die Vorstandsmitglieder.

Fragen werden gerne von Manfred Flegler unter Tel. 07733/1048 oder von einem der Vorstandsmitglieder beantwortet (E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de, siehe auch: www.vdk.de/ov-oberer-hegau).



Zu einer offenen Musikprobe der Jungmusiker des Musikvereins Welschingen sind morgen, Donnerstag, 30. Juni, ab 19 Uhr alle interessierten Schüler und Eltern in die Proberäume in der Grundschule Welschingen eingeladen. Es besteht noch einmal die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente kennen zu lernen und auszuprobieren. Ebenso gibt es Informationen über den Ablauf der musikalischen Ausbildung. Und natürlich haben Schüler und Eltern die Möglichkeit, offene Fragen an Vorstandschaft, Jugendteam und Jugendausbilder zu stellen. Der Besuch der offenen Musikprobe ist unverbindlich, die Jungmusiker würden sich jedoch über eine rege Teilnahme freuen.

Bild: MV Welschingen

Angebot von Do., 30.06. bis Mi., 06.07.2016

Schweinebraten		
- ausgewählte magere Stücke	100 g	-,99 €
Bierwurst - deftig gewürzt und geraucht	100 g	-,99 €
Wienerle - knackig frisch	100 g	-,89 €
Grünländer Käse , 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,19 €

Wochenendknüller Do., 30.06. - Sa., 02.07.16

Jägersaschen - Schweinerücken m. Speck, Champignons, Röstzwiebeln und Kräutern gefüllt	100 g nur	1,09 €
---	-----------	---------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 30.06.	Hackfleischpfannkuchen mit Sauce Hollandaise, würziges Westernsteak, Kroketten, Blumenkohl, Salatauswahl
Fr., 01.07.	Lasagne, Frikadelle, Ofenkartoffeln, Schwarzwurzelgemüse, Salatauswahl
Mo., 04.07.	Zigeunertopf, Ofenrahmschnitzel, Rösti, Semmelknödel, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Di., 05.07.	Maultaschen in Zwiebelschmelze, deftige Kohlroulade, Kartoffelpüree, hausgem. Kartoffelsalat, Erbsen, Salatauswahl
Mi., 06.07.	Gefüllter Schweinerücken, Hähnchenbrustfilet, Tomatenreis, Spätzle, Brokkoli, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 05.07.2016

Schinkenspeck - nach altem Hausrezept hergestellt, am Stück o. fein aufgeschnitten direkt aufs Brot	100 g nur	1,79 €
--	-----------	---------------

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96

E-Mail: roesch@profilfleischer.de
www.roesch.profilfleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

»Mischt Euch ein, übernehmt Verantwortung und empört Euch!«

Gymnasium verabschiedete am vergangenen Mittwoch dritten Abitursjahrgang

Engen her. »Ich möchte Sie ermutigen: Entdecken Sie die Welt, ergreifen Sie Chancen, riskieren Sie "Niederlagen" und haben Sie den Mut, sich Veränderungen auszusetzen, aber, und das ist die andere Seite der Medaille, widerstehen Sie dem Ruf nach bedingungsloser Flexibilität und vergessen Sie nicht ihre Wurzeln, Familie und Freunde, denn diese sind es, die Ihnen in einer fast unüberschaubaren Komplexität der Welt Orientierung und Halt bieten sollten und hoffentlich auch werden«, appellierte Direktor Thomas Umscheiden an die 44 AbiturientInnen, die sich zusammen mit Eltern und Lehrkräften sowie Vertretern des Schulträgers und aus der Kommunalpolitik zu einer festlichen Abschlussfeier mit Zeugnisübergabe in der Aula versammelt hatten. Jahrgangsbeste mit einem Durchschnitt von 1,0 sind David Bäurle und Jonas Engesser. Und noch fünf weiteren SchülerInnen konnte der Schulleiter zu einer »1 vor dem Komma« Respekt und Anerkennung aussprechen.

»Sie haben einen weltweit geachteten Bildungsabschluss erworben und eine beachtliche, höchst anerkennenswerte Leistung vollbracht«, war es für Direktor Umscheiden eine »besondere Ehre und Freude«, dem bereits dritten Jahrgang des Gymnasiums Engen, der 2008 mit 77 SchülerInnen startete, »nach 2.920 Tagen in 416 Wochen Unterricht und zahlreichen Überprüfungen« zum bestandenen Abitur und damit zur Allgemeinen Hochschulreife zu gratulieren. In seiner von Zitaten geprägten Rede ging Umscheiden intensiv und durchaus auch kritisch auf Bildungs- und gesellschafts- und wirtschaftspolitische Themen ein und gab den jungen Menschen drei Aufforderungen mit auf den Weg: »Verändern Sie sich! Seien Sie Sie selbst! Bekennen Sie Farbe!«. »Wir verabschieden Sie heute mit der Hoffnung, dass Sie sich in der globalen Welt zu behaupten wissen, auch auf unbekanntem Terrain sicher navigieren können und immer wieder Orientierungshilfen entdecken, um Ihren persönlichen und beruflichen Weg zu finden«, betonte Umscheiden. »Wir hoffen, dass Sie auf diesem Weg auch mitgestalten, Dinge hinterfragen, Verantwortung überneh-

men: Wir brauchen neben Ihrer Intelligenz auch Ihren Enthusiasmus und Ihre Kreativität!«, ergänzte er und verabschiedete sich mit der Aufforderung: »Mischt Euch ein, übernehmt Verantwortung und empört Euch!«.

»Eure Abiturprüfung fällt in eine Zeit des globalen Wandels, die kommenden Jahrzehnte werden unsere Gesellschaft vor große Aufgaben stellen«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser**. Überall wüchsen soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit, die steigende Überalterung der Gesellschaft, die großen Flüchtlingsströme und »nicht zuletzt die zunehmende Digitalisierung werden unsere Lebens- und Arbeitswelt viel stärker beeinflussen, als es heute der Fall ist«. Viele der heutigen AbiturientInnen würden nach Ausbildung oder Studium an der Entwicklung dieses digitalen Zeitalters mitarbeiten, so Moser.

Unter dem Vorzeichen dieser weltweiten Prozesse stehe die Gesellschaft vor großen Herausforderungen. »Unser gesellschaftliches Modell des guten sozialen Miteinanders und die soziale Marktwirtschaft brauchen neue Ideen und Konzepte, um sich weiter behaupten zu können«, unterstrich

Moser. Das erfolgreiche gesellschaftliche Modell könne nur dann zum Wohle aller positiv weiter entwickelt werden, wenn es Menschen gebe, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen würden. »Ich möchte Euch heute Mut machen, Euch für die Mitmenschen einzusetzen und mitzuhelfen, unsere Welt so zu gestalten, dass sie immer etwas besser wird«, erklärte Moser, habe das Gymnasium doch nicht nur den Auftrag der Wissensvermittlung erfüllt, sondern die jungen Menschen auch zu Persönlichkeiten geformt, um Verantwortung zu übernehmen.

»Es ist vollbracht!«, stellte **Elternvertreter Bernhard Büttner** schmunzelnd an den Beginn seines Grußwortes und gestand: »Auch wir Eltern sind froh, dass es vorbei ist!«. Über die Jahre hinweg seien die SchülerInnen eng zu Klassen- und Stufengemeinschaften zusammengewachsen und hätten sich als Team super entwickelt, lobte Büttner und empfahl ihnen für ihren weiteren Lebensweg: »Entscheidet aus dem Herzen heraus - und für die Gemeinschaft!«. Einen herzlichen Dank richtete er im Namen der Eltern an die Lehrkräfte und Tutoren für die Ausbildung ihrer Kinder und die

Hinführung zum Abitur. »Wir haben hier acht Jahre gelernt, gelacht, geliebt und gelebt«, fassten die **Jahrgangsstufen-sprecherinnen Linda Baumgärtel und Lynn Kaufmann** zusammen. »Wir blicken nun in eine aufregende, ungewisse Zukunft, aber wir werden trotz einiger Tiefen gerne an unsere tolle Schulzeit zurückdenken«, zeigten sie sich überzeugt und in Anlehnung an das Jahresmotto 2015/2016 des Gymnasiums (Auch aus Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden, kannst Du etwas Schönes bauen/Erich Kästner) zuversichtlich: »Wir werden Steine nicht als unüberwindbar ansehen, sondern unsere Wege finden und sie meistern«.

Im Anschluss an seinen Dank an die Eltern für das gute Miteinander in den vergangenen Jahren kündigte Thomas Umscheiden den verabschiedeten GymnasiastInnen die erstmalige Durchführung einer **Evaluation** in Form eines Rückblickes auf die gesamte Schulzeit an: »Bitte lassen Sie uns auf dem anonymen Feedbackbogen wissen, was gut lief und was nicht, was wir beibehalten oder über Bord werfen sollen. Unser Ziel ist es, die Schule anhand der Ergebnisse weiterzuentwickeln«.

Sommermarkt

Engen, Montag, 04.07.2016, von 8 – 18 Uhr

www.ar-ge-maerkte.de



Musikalisch umrahmt wurde die Zeugnisübergabe und Abschlussfeier des dritten Jahrgangs am Gymnasium Engen von der Bigband der Schule unter Leitung von Till Schwarz. Zu einem spontanen Auftritt lud Jörn Weprich die SchülerInnen seiner Geografie-Kurse ein und intonierte mit ihnen das Lied, das er mit ihnen stets zu Beginn der Unterrichtsstunden gesungen habe, um die jungen Menschen in Sachen Klimawandel und Nachhaltigkeit wachzurütteln: Melissa Etheridge's »I need to wake up«.

Bild: Hering



»**Sie haben uns** durch unsere Schulzeit begleitet und hatten immer ein offenes Ohr für uns«, bedankten sich die Jahrgangsstufensprecherinnen (von rechts) Lynn Kaufmann und Linda Baumgärtel herzlich bei Schulleiter Thomas Umscheiden und seinem Stellvertreter Ernst Schmalenberger sowie bei Schulsekretärin Anita Leiber (nicht auf dem Bild) und schlossen in ihre Worte des Dankes auch ihre LehrerInnen ein.

Aus der Region - für die Region

Regionale Produkte haben viele Vorteile

Engen/Hegau her. Regionale Lebensmittel sind immer stärker im Kommen. Nach vielen Lebensmittelskandalen sind die Verbraucher verunsichert. Hinter dem deutlichen Interesse an Informationen über die Herkunft und den Produktionsprozess steht der Wunsch nach Lebensmitteln, von denen man weiß, wo und wie sie produziert werden.

Wer als Verbraucher regionale Produkte kauft und konsumiert, sorgt für eine sichere und gesunde Ernährung und für eine Stärkung landwirtschaftlicher Betriebe vor Ort. Produktion, Vermarktung und Konsum von regionalen Produkten haben viele Vorteile, von denen die Verbraucher, die Landwirte, die verarbeitenden Betriebe und die Gesellschaft insgesamt profitieren. Vorteile für den Verbraucher: Regionale Lebensmittel sind frischer durch kürzere Wege und Transportzeiten, sind geschmacklich voll ausgereift, bieten eine große Vielfalt im Angebot und in der Verarbeitung, sind als saisonale Produkte oft relativ günstig im Preis, ermöglichen direkten Kontakt zwischen Erzeugern und Verbrauchern und sichern durch

die Nähe zum Produzenten das Vertrauen in Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit.

Auch die Vorteile für Landwirte und Lebensmittelverarbeiter liegen klar auf der Hand: Regionale Lebensmittel erhöhen die betriebliche Wertschöpfung und tragen zur Einkommenssicherung bei, steigern die Ertragssicherheit durch eine breitere Produktions- und Angebotspalette, können den Betriebsmitteleinsatz verringern und unterstützen den Erhalt von Arbeitsplätzen.

Nicht zu vergessen sind auch die Vorteile für die Gesellschaft: Regionale Lebensmittel erhalten Infrastruktur, Betriebe und Arbeitsplätze in ländlichen Räumen und erhöhen dadurch deren Lebensqualität, Attraktivität und die regionale Wertschöpfung, verringern den Transportaufwand, tragen zum Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzung und damit der Kulturlandschaft bei, erhalten traditionelle Kenntnisse wie regionaltypische Rezepte und handwerkliche Fähigkeiten und stärken die regionale Identität, das Wir-Gefühl und das Image der Region.

HONIG
aus eigener
Imkerei
zu verkaufen

Michael Knaus
Hermann-Löns-Str. 13a
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 33 65

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische

AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Aus der Region, für die Region

Natürlich
resonant!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Ottillon-Quelle

Gutes vom See

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > Grillfleisch vom Rind und Schwein
- > Käseknacker, Nürnbergerle, frische Bratwürste
- > Neue Ernte »Frühkartoffeln«
- > Frische Kirschen

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Integration ist eine Chance für beide Seiten

Erster »Interkultureller Tag« war ein voller Erfolg

Engen her. Andere Kulturen, Religionen und Lebensweisen kennen zu lernen - diese Möglichkeit nutzten am Sonntag vergangener Woche zahlreiche Besucher des ersten »Interkulturellen Tages« in Engen, und das »Flow Festival«-Banner mit der Aufschrift »Wir sind bunt« auf der Bühne der Neuen Stadthalle stand als Motto, Verheißung und Bestätigung zugleich über allem. »Einheimische und Flüchtlinge haben Brücken zueinander gebaut, miteinander gesprochen, getanzt und gelacht und sind sich auf einer Ebene begegnet«, zog Ina Böhm im Namen der Organisatoren, der Helferkreise Asyl Engen und Welschingen, ein positives Fazit. Zum Erfolg mit bei trugen neben dem viel beachteten und fesselnden Vortrag des bekannten Journalisten, TV-Moderators und Buchautors Franz Alt und weiteren Ansprachen auch musikalische Auftritte sowie Infostände und eine Ausstellung.

»Dieser Tag steht unter dem Zeichen der Integration und des Miteinanders und ist hoffentlich der Beginn einer Reihe von Interkulturellen Tagen«, begrüßte Ina Böhm zahlreiche interessierte Bürger, Bewohner der Engener Flüchtlingsunterkünfte und die Helferkreise sowie Vertreter aus Kommunal- und Landespolitik und von verschiedensten Organisationen und Verbänden. »Flucht und Zuwanderung hat es in Engen immer wieder gegeben, selbst im Mittelalter«, setzte **Bürgermeister Johannes Moser** als Schirmherr die Vertriebenenströme nach dem Zweiten Weltkrieg, die politisch und wirtschaftlich gewollte Zuwanderung der »Gastarbeiter« in den 60er-Jahren, die Bürgerkriegsflüchtlinge aufgrund der Balkankrise Anfang der 90er-Jahre sowie die Spätaussiedler und Übersiedler aus den neuen Bundesländern in den historischen Kontext mit der aktuellen Zuwanderung von Bürgerkriegsflüchtlingen, vorwiegend aufgrund der Syrienkrise. »Ab Herbst werden insgesamt 280 neue Mitbürger aus 19 Nationen in der Stadt Engen eine Zufluchtstätte haben«, fasste Moser die Belegung der verschiedenen Unterkünfte zusammen und zeigte Verständnis: »Wie in allen Epochen der Zuwanderung sind auch jetzt Sorgen, Vorbehalte und Ängste in der breiten Bevölkerung wahrnehmbar«. Um mögliche Spannungen zu vermeiden, habe die Stadt Engen eine Integrationsstelle geschaffen und einen Bürgerbeteiligungsprozess unter dem Motto »Gelingende Nachbarschaften« initiiert, so Moser. Einen großen Dank sprach er den Helferkreisen und allen an der Aufnahme und Integration

von Flüchtlingen beteiligten Personen und Institutionen aus und würdigte ihre Arbeit »für ein gutes Miteinander«. An die Flüchtlinge richtete der Bürgermeister den Appell, sich in »unsere Gesellschaft integrieren zu wollen und die modernen Gesellschaftsstrukturen in Deutschland zu akzeptieren und nicht in den gesellschaftlichen und rechtlichen Traditionen ihrer Herkunftsregionen zu verharren«.

»Es gab immer Vorbehalte, Vorurteile und Ressentiments gegen Flüchtlinge, denn wir sind es nicht gewohnt, weltoffen zu sein und andere Kulturen willkommen zu heißen. Doch im Nachhinein waren die Flüchtlinge immer eine Bereicherung, kulturell und spirituell«, erklärte **Franz Alt** in seinem knapp einstündigen Vortrag »Flüchtling Jesus, der Dalai Lama und andere Vertriebene - Wie Heimatlose unser Land bereichern«, in dem er das Flüchtlingsthema von verschiedenen Seiten beleuchtete und unter anderem an die intensive Rettungsarbeit von Rupert Neudeck von Cap Anamur erinnerte. »Wenn man Großes bewegen will, muss man mutig sein und auf sein Herz hören - auch wenn man der Bürokratie dabei nicht unbedingt immer gerecht wird«, ermunterte Alt und zitierte in diesem Zusammenhang auch den Dalai Lama: »Macht keine frommen Sprüche, sondern handelt!«. Und: »Wir dürfen uns nicht von Zahlen totschielen lassen«. Eine Million Flüchtlinge seien im Verhältnis zu 80 Millionen Menschen in Deutschland schließlich nur etwas mehr als ein Prozent.

»Die Klimafrage ist die Überlebensfrage der Menschheit«, schnitt Franz Alt auch die The-

men Klimawandel und Energiewende an. Als Schwerpunkte zukünftiger Entwicklungspolitik zählte er Bildung, Wasser und Energie auf, denn »wenn sie darüber verfügen, müssen Menschen nicht mehr fliehen«. Es gebe genügend erneuerbare Energien, um die Probleme zu lösen, betonte Alt, »aber wir müssen uns ein bisschen mehr einfallen lassen und die Probleme an den Wurzeln angehen«. Dabei sieht er vor allem die Nutzung der Sonne als »Lösung der Energieprobleme« an.

»In Deutschland sind 52 Millionen Menschen sozialversicherungspflichtig angestellt, aber die Wirtschaft sucht mehr als 450.000 Fachkräfte«, nannte **Thomas Conrady**, Präsident der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, aktuelle Zahlen und

betonte: »Dass wir den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg geschafft haben, ist auch den Menschen, die damals zu uns gekommen sind, zu verdanken«. Die Geschichte habe gezeigt, »wir können integrieren, und wir können die Herausforderung auch jetzt Stück für Stück bewältigen, trotz mancher bürokratischer Hindernisse, denn wir brauchen Arbeitskräfte«, betonte Conrady. Als Basis für die berufliche Integration hob er die deutsche Sprache und eine entsprechende Ausbildung hervor, bevor er, auch im Namen der Handwerkskammer, versprach: »Wir Kammern bleiben dran!«.

Für die Bewirtung der Besucher sorgte der Radfahrerverein Bittelbrunn, alkoholfreie Cocktails gab es am »b.free«-Stand.



Ein Feuerwerk an Rhythmus boten die »Africans am Bodensee«. Sie rissen mit ihren Trommel-Auftritten ihre ZuhörerInnen förmlich von den Stühlen, machten Lust auf Tanzen und bewahrheiteten einmal mehr die Aussage von Helferkreis-Sprecherin Ina Böhm bei der Begrüßung: »Integration zeigt sich immer auch in der Musik, denn Musik verbindet«. Die Trommler, darunter auch der in Engen untergebrachte Ali Saho, kommen überwiegend aus Gambia, aber auch aus anderen afrikanischen Ländern. Während einige bereits seit vielen Jahren in Deutschland gut integriert sind, leben andere erst seit kurzer Zeit hier und oder sind noch im Flüchtlingsstatus. Allen gemeinsam ist die Freude an der Musik, die Leidenschaft fürs Trommeln und der Wunsch, dieser Musik im Hegau und Bodenseeraum einen Platz zu verschaffen.

Bild: Hering



Den musikalischen Auftakt zum »Interkulturellen Tag« setzte das »Drum Team« der Stadtmusik Engen an unterschiedlichsten Schlaginstrumenten und mit außergewöhnlichen Arrangements bekannter Stücke, darunter »Hey Jude« von den Beatles. Mühelos gelang es den jungen Musikern, ihre Spielfreude und den Spaß an der Musik zum Ausdruck zu bringen und auf das Publikum zu übertragen.



Was ist Heimat? Was muss passieren, dass man seine Heimat verlässt und sich auf die Flucht begibt? Diese Fragen waren Grundlage des Ausstellungsprojekts »Heimat und Flucht«, das Sozialarbeiterin Fabienne Stotz mit Bildern, die ihr von Bewohnern der Engener Flüchtlingsunterkünfte (vorwiegend aus Afghanistan und Syrien) zur Verfügung gestellt wurden, an mehreren Stellwänden umsetzte. Präsentiert wurden aber auch die Werke aus einer Malaktion mit 25 Kindern, die von der Stadtjugendpflege Engen und der Kinderwohnung Kunterbunt kürzlich durchgeführt wurde. Zum einen sollten die jungen Flüchtlinge dadurch die Angebote Jugendtreff und Kinderwohnung kennen lernen, zum anderen sollte ihr Körpergefühl gestärkt werden und ihr Bewusstsein dafür, dass sie Menschen mit Rechten und Gefühlen sind.



Als Beispiel für gelungene Integration stellte Ina Böhm den 22-jährigen Saber Safir aus Afghanistan vor. Obwohl erst seit vergangenem August in Engen, spricht er schon sehr gut deutsch. »Wenn jemand will, dann geht es einfach«, lautet seine Überzeugung. In seiner Heimat sei es ihm nicht möglich gewesen, eine Schule zu besuchen, seit dem 20. September 2015 habe er zum Teil mehrere Deutsch-Kurse pro Tag besucht und abends intensiv gelernt. »Jetzt kann ich Deutsch sprechen, schreiben, lesen, aber es muss noch besser werden«, so der ehrgeizige junge Vater von zwei Kindern. Im Moment nimmt er an einem viermonatigen Angebot der Bildungsakademie der Handwerkskammer teil, an das sich ein Praktikum anschließen wird. In seiner Muttersprache richtete Safir an seine Landsleute die Botschaft, wie wichtig es sei, die deutsche Sprache und die hiesige Kultur kennen zu lernen.



Höchst erfreut über die gute Resonanz beim »Interkulturellen Tag« in Engen zeigten sich (von links) Joachim Twardon vom Organisationsteam, IHK-Präsident Thomas Conrady, der Journalist, TV-Moderator und Autor Dr. Franz Alt, Helferkreis-Sprecherin Ina Böhm, die den Nachmittag moderierte, sowie Bürgermeister Johannes Moser.



Exakt 5 Quadratmeter Raum und damit Privatsphäre »stehen« einem Flüchtling in den Unterkünften derzeit »zu«. Ab 2018 ist die Erhöhung der Fläche auf 7 Quadratmeter gesetzlich vorgeschrieben. Nicht nur an diesem Stand konnten sich die Besucher des »Interkulturellen Tages« in der Neuen Stadthalle informieren, darunter auch über die finanziellen Leistungen für Flüchtlinge, sondern auch die IHK Hochrhein-Bodensee, das Landratsamt Konstanz, das JobCenter der Agentur für Arbeit, Amnesty International, der Erste-Welt-Laden, die Buchhandlung am Markt und selbstverständlich die Helferkreise Asyl Engen und Pfarrhaus Welschingen waren mit vielerlei Informationen vertreten. Eine Sprecherin von Amnesty International informierte zudem über die Arbeit der Organisation und ihre Forderungen zum Flüchtlingsschutz.



Mit »Smoke on the water« von Deep Purple begann die Gruppe »Oversixties« aus Engen ihren Auftritt beim »Interkulturellen Tag« und begeisterte mit einem weiten Bogen von Soul-, Blues- und Pop-Titeln der 60er- bis 80er-Jahre bis zu aktuellen anspruchsvollen Titeln, darunter von Amy Winehouse, Sade, Bill Withers oder Lionel Richie. Die Vielfalt des Programms entstand im Findungsprozess der Gruppe, die in dieser Formation seit Anfang 2015 besteht.

Bilder: Hering

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Genehmigung der 4. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen

Das Landratsamt Konstanz hat die vom Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen am 18.11.2015 in öffentlicher Sitzung aufgestellte und am 09.06.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossene 4. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen gem. § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 20.06.2016 genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 4. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen ist der Lageplan in der Fassung vom 03.11.2015 maßgebend.

Die 4. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam. Die 4. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen einschließlich der Begründung und Umweltbericht kann beim

- Stadtbauplatz Engen, Zimmer 105, Marktplatz 2 in 78234 Engen
- Bürgermeisteramt Aach, Rathaus in 78267 Aach, und
- Bürgermeisteramt Mühlhausen-Ehingen, Rathaus in 78259 Mühlhausen-Ehingen,

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 4. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzungen nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 und Abs. 5 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die 4. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Bekanntmachung der 4. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Weiden - Hinter der Mühle - Ried, Mühlhausen-Ehingen verletzt worden sind oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Engen, 29.06.2016

Für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
Johannes Moser, Vorsitzender



Auch die flächig erscheinenden Arbeiten von Sine Semljé erhalten durch ihre Rahmung und den Farbauftrag eine gewisse Plastizität.
Bild: Rauser

Spiel der Gegensätze

Zu Gast im Atelier von Sine Semljé

Engen hol. Sehr gut besucht war das »Offene Atelier« der Engener Künstlerin Sine Semljé am vorvergangenen Wochenende. Die neuen Arbeiten zeigen hautfarbene zarte Linien auf weißem Papier. Die Farb-Spuren entfalten in ihrer Führung eine sehr dynamische Wirkung. Immer scheint Bewegung im Spiel zu sein: ob aufwärts strebend, als schwunghafte Welle, als zirkulierender Bogen. Die Transparenz und Mehrschichtigkeit unterstreicht die Künstlerin mit dem durchscheinenden Papier, das sich innerhalb des Rahmens vom Untergrund ablöst. Zusammen mit der teilweise pastös aufgetragenen Linie entsteht eine Dreidimensionalität im eigentlich flächigen Raum. Transparenz ist der zentrale Begriff bei den Aluminium-Kreuzen, die in verschiedenen Größen und Ausführungen zu sehen waren. »Am Aluminium reizt mich vor allem die Farbe und die Konstanz des Materials, etwa im Gegensatz zu anderem Metall«, so Semljé. Die mattgrau schimmernden flächigen Kreuzformen, die mit verschiedenen Werkzeugen oberflächlich bearbeitet wurden, tragen wie alle Skulpturen der Künstlerin Löcher, Öffnungen, die den Blick auf die andere Seite gewähren. Bauchige, geschwungene Linien sind selbst hier zu finden und bringen einen femininen Aspekt ins Spiel.

Haare und Seidenfäden arbeitet Sine Semljé in weiße Flächen ein. Die minimalen Erhebungen, Strukturen sind bei bestimmtem Lichteinfall sichtbar. Die Verbindung zwischen Fläche und Material stellen Abschnitte vor Rohseide her, die im Rahmen integriert sind. Die rohseidenen Lappen sind laut Künstlerin ein Verweis auf die Tänzerin Pina Bausch (»Ich habe eine weiße Schürze für«).

Mit der Installation »Seyn und sein und trallala« bringt die Künstlerin mehrere gegensätzliche Materialien zusammen: Grobmaschige Maschendrahtzaunstücke bergen, umschließen zwei Seidentücher, die ein »männliches« und ein »weibliches« Emblem tragen. Schutz und Abwehr zugleich bildet der »Zaunpanzer«. Semljé experimentiert hier mit Gegensätzen genauso wie mit den Perspektiven des beweglichen Objekts.



Abwechslungsreiche Stunden erlebten Kinder und Jugendliche des Skiclubs Engen im Kletterpark in Immenstaad.

Bild: Skiclub

Mut war gefragt

Gelungener Ausflug des Skiclubs in den Kletterpark Immenstaad

Engen. Am 5. Juni unternahm der Skiclub Engen einen Ausflug in den Kletterpark nach Immenstaad. Trotz anhaltender Regenintensität an den Tagen davor ließen sich weder Kinder und Jugendliche noch deren Eltern entmutigen: Alle erschienen pünktlich zum vereinbarten Treffpunkt, um in Fahrgemeinschaft beziehungsweise im Konvoi nach Immenstaad zu fahren.

Nach einer fachkundigen Einweisung und ausgerüstet mit Helm und Sicherheitsgürtel, ging es auch schon los, um viele verschiedene Aufgaben zu lösen. Die herausfordernden Seil- und Balkenkonstruktionen im Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden

und Höhen zwischen 5 bis 15 Metern zwischen lebenden Bäumen schreckten niemanden ab. Munter kletterten alle über Hängebrücken und Schaukeln hinweg, um über Seilbahnen und Seile wieder zurück auf den sicheren Boden zu gelangen. Gefordert waren Mut, Selbstüberwindung und Selbstbewusstsein. Nebenbei wurde noch Teamverhalten und Sozialkompetenz trainiert.

Nach einem rundum gelungenem Ausflug, dessen Verweilzeit im Kletterpark aufgrund eines kurzen Regenschauers vom Betreiber von drei Stunden bis zur Schließzeit des Parks verlängert wurde, wurde die Rückfahrt gemeinsam angetreten.

Deutsches Rotes Kreuz

Erste Hilfe am Kind

Hegau. Der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz bietet am Samstag, 30. Juli, von 8.30 bis 17 Uhr im Rettungszentrum Radolfzell, Konstanzer Straße 74, einen Kurs »Erste Hilfe am Kind« an. Die Kosten betragen 35 Euro je Einzelperson oder 60 Euro pro Paar. Anmeldungen unter Tel. 07732/94600 oder www.drk-kn.de.

Im Milibach-Stadion
Leipferdingen
01.-04. Juli 2016

Brunnenfest

Musikverein
„Polyhymnia“ Leipferdingen e. V.

Musik mit Schwung

Der Vorstand des **Schwarzwaldvereins Engen/Hegau e.V.** möchte sich bei allen Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen der Festlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Engen beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.



Unser besonderer Dank gilt Herrn Wolfgang Kramer, der mit seiner Festrede wieder eindeutig unter Beweis gestellt hat, dass Geschichte nicht langweilig ist. Ebenso danken wir den Vertretern der Kirche, den Pfarrern Wurster, Neckermann und Zimmermann, der Stadtmusik und Jugendkapelle, Pirmin Wäldin sowie dem TV Engen für die Unterstützung bei der Bewirtung. Unser abschließender Dank gilt dem Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Bürgermeister Johannes Moser, sowie allen Freunden und Gönnern des Schwarzwaldvereins.

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER

ENGEN

ENGENER CITYGUIDE



Der Engener »CityGuide« steht kurz vor seiner Neuauflage. Der »Stadtführer« richtet sich insbesondere an Tagesgäste und Touristen und soll einen Überblick geben über wichtige Anlaufstellen sowie über Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt. Hotels, Gaststätten, Kreditinstitute, Fachgeschäfte, Ärzte, Bäckereien, Metzgereien, Friseursalons, Kosmetik- und Fitness-Studios ... werden gebeten, etwaige Änderungs- oder Korrekturwünsche bis spätestens **15. Juli** an den Info Kommunal-Verlag, Engen, Tel. 07733/97230, Fax 97231 oder info-kommunal@t-online.de zu melden. Eine Vorabversion des aktualisierten »CityGuide« ist bereits auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsförderung zur Ansicht/zum Download eingerichtet.

Wochenende voller Abenteuer

Gelungenes Zelt- und Rescue-Camp der DLRG-Jugend

Engen. Am zweiten Juni-Wochenende fand das erste Zelt- und Rescue-Camp für die Kinder und Jugendlichen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen statt. Nach drei Tagen Spiel, Spaß und Schwimmen konnten die Organisatoren eine sehr positive Bilanz ziehen. Der Arbeitsaufwand rund um die Organisation und die Planung des Camps war enorm, wie der Hauptorganisator und Ausbildungsleiter der DLRG Engen, Ingo Sterk, berichtete: »Im Vorfeld hatten sich 17 Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren angemeldet«. Bei der

Durchführung des Zeltwochenendes wurde die DLRG Engen erneut von der Familie Anhorn, den Besitzern des Campingplatzes in Tengen, unterstützt. Das Camp konnte dadurch am Espelsee auf dem Gelände des Campingplatzes durchgeführt werden.

Betreut wurden die Kinder neben dem Ausbildungsleiter durchgehend an allen drei Tagen durch vier weitere Betreuer. Den Auftakt des ersten Zelt- und Rescue-Camps bildete am Freitagabend, nachdem das Lager bezogen war, eine schaurige Nachtwanderung mit integrierter Schatzsuche.

»Unsere Wanderung begann am Campingplatz in Tengen«, so Sterk. »Auf dem Weg mussten die Kinder versteckte Hinweise suchen und bearbeiten. Nachdem sie alle Hinweise gelöst hatten, wurde jedes Kind mit einer Fackel belohnt, die das Licht für den Rückweg ins Camp spendete«. Belohnt wurden sie am Ende des Weges zudem mit einer kleinen »Bett-hupferl-Schatzkiste«.

Die zwei weiteren verbleibenden Tage widmete die DLRG Engen ihrem vorbereiteten Programm. Die Kinder wurden in Gruppen und an mehreren Stationen mit der Ar-

beit der DLRG vertraut gemacht. Sie übten sich fleißig im Würfesacktraining direkt am Espelsee oder lernten bei Erste-Hilfe-Ausbilder Carsten Kobrinowski spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie zum Beispiel das Absetzen eines Notrufes, das Einhalten der Rettungskette sowie das Anlegen von Wundverbänden.

Neben dem kurzweiligen Programm kam auch die Freizeit nicht zu kurz. »Die Kinder durften das große Spielezelt, das Hallenbad, den Spielplatz und alle weiteren Attraktionen des Campingplatzes während des Wochenendes nutzen«, so Mitorganisatorin Sandra Regenscheit. Die Eltern der Kinder und Jugendlichen unterstützten die Engener Rettungsschwimmer mittags mit Kuchen Spenden und abends mit selbst gemachten Salaten. Beim abendlichen Lagerfeuer wurde zudem mit selbst geschnitzten Stöcken Stockbrot gebacken und lecker gegrillt.

Zum Abschluss des Zeltlagers bedankte sich das Organisationsteam rund um Ingo Sterk bei allen Teilnehmern und Helfern für drei schöne Tage. Unter großem Applaus der Kinder und Eltern bedankte sich der DLRG-Vorsitzende Markus Schott bei Ingo Sterk und seinem Team für deren Engagement und die Organisation des gelungenen Zelt- und Rescue-Camps. Einstimmig wünschten sich alle Kinder und Jugendlichen eine Neuauflage in 2017.



Ausbildungsleiter Ingo Sterk (im Neopren-Anzug) und Rettungsschwimmer Daniel Pietrek erläuterten die Besonderheiten und Funktionsweise des Würfesacks, bevor die Kinder und Jugendlichen der DLRG Engen dessen korrekten Wurf übten. Aber auch die Freizeit kam beim Zelt- und Rescue-Camp nicht zu kurz. Die Kinder und Jugendlichen grillten selbst gemachtes Stockbrot und leckere Würstchen und Fleisch.
Bilder: DLRG Engen

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Anmeldungen für den traditionellen

Floh- und Trödelmarkt
am 37. Altstadtfest am 23. Juli 2016

sind ab sofort über den Veranstalter
Siegfried Hoffmann möglich.

Kontaktdaten: siegfried_hoffmann1@yahoo.de
oder Fax 07556/9669033

Das Anmeldeformular zum download
finden Sie auf www.engen.de
unter Tourismus & Kultur / besondere
Veranstaltungen / Altstadtfe

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Verlängerung der Abgabefrist für den

Kinderflohmarkt

am diesjährigen Altstadtfest am 23. Juli.

Für den Kinderflohmarkt sind noch Plätze zu vergeben.
Aus diesem Grund wurde die Anmeldefrist
auf den **10. Juli** verlängert.

Das entsprechende Anmeldeformular mit Hinweisen ist
im Bürgerbüro, Marktplatz 4,
78234 Engen erhältlich oder kann auch über die
Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de
heruntergeladen werden.



Die Engener Tennis-Damen: (von links) Claudia Hentrich, Sabrina Eder, Sarah Otto und Meike Dietrich. Bild: TC Engen

Herren 40 sind Tabellenführer

Spieltag ansonsten nicht sehr erfolgreich für TC Engen

Engen. In der vergangenen Woche eröffneten die **Herren 70** den Spieltag am Mittwoch und empfingen den TC Stockach. Die Partie wurde allerdings sehr deutlich mit 1:5 Matches verloren, nur Wulf Schadwinkel konnte sein Einzel für die Engener gewinnen. Am Samstagmorgen hatten die **Herren 55** den TC Radolfzell zu Gast und mussten die Punkte auch an die Gäste abgeben.

Pirmin Wöhrstein und Detlef Strauchmann waren im Einzel erfolgreich. Wöhrstein konnte auch sein Doppel mit Wulf Schadwinkel zum 3:6-Endstand gewinnen. Direkt im Anschluss spielten die **Herren 50** auf heimischem Grund gegen den TC RW Tiengen. Zur 2:4-Niederlage konnte Ralph Clemens ein erfolgreiches Einzel und Doppel mit Bernhard Maier beisteuern.

Die **Herren 40** traten gleichzeitig beim Tabellenführer der Spielgemeinschaft TC Konstanz/TC Nicolai Konstanz an und waren als einzige Engener Mannschaft in der vergange-

nen Woche siegreich mit einem knappen 5:4. Nach Einzelpartien stand es noch 3:3, aber die Engener konnten mit den Duos Holger Kamenzin/Georg Lautenschläger und Christian Arnold/Robert Eder die entscheidenden beiden Doppel für sich entscheiden. Am Sonntag unterlag dann die **Damenmannschaft** mit 2:4 bei der Spielgemeinschaft TC Eggingen/TC Küssaberg. Meike Dietrich konnte ihr Einzel gewinnen, und Sarah Otto/Sabrina Eder deklassierten ihre Gegnerinnen im Doppel, gegen die sie zuvor in zwei knappen Matches noch im Einzel unterlegen waren. Eine knappe Niederlage mit 4:5 errang auch die **Herrenmannschaft** am Sonntag beim TC Mühlhausen. Gut gestartet mit drei Siegen von Patrick Villinger, Dirk Otto und Robert Eder, folgten drei Niederlagen zum 3:3-Zwischenstand. In der Doppelaufstellung konnte allerdings nur noch ein Engener Doppel gewinnen, somit stand am Ende der TC Mühlhausen als Sieger fest.

Ski-Club Engen

Fitnessgymnastik plant vor

Engen. Die Fitnessgymnastik des Ski-Clubs Engen findet vor den Sommerferien noch zweimal statt: am Donnerstag, 30. Juni, und am Donnerstag, 7. Juli.

Am Donnerstag, 14. Juli, ist die Neue Stadthalle belegt, und die Fitnessgymnastik-Mitglieder treffen sich stattdessen um 19 Uhr in der Weinstube in Volkertshausen zu einem gemütlichen Abschluss vor der Sommerpause.

Zur Planung des Abschlussabends der Fitness-Gymnastik wird um Anmeldung bis spätestens Freitag, 8. Juli, bei Gabi Heller unter Telefon 07733/6467 oder unter E-Mail gabi.heller@skiclub-engen.de gebeten.

Roseanum Schönbrunn

Literarische Hommage

Hegau. Am Freitag, 1. Juli, um 18 Uhr, findet im Roseanum Schönbrunn, Zollstraße 1 in Hilzingen-Schlatt am Randen, die Lesung »Königin der Blumen - eine literarische Hommage« im Rahmen der Reihe »Grenzenloses Gartenerlebnis Hegau-Schaffhausen« statt.

Manuela Trapani ist den Spuren der Rose in Geschichte und Literatur von der griechischen Mythologie über das Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert gefolgt. Edel und dornig zugleich, ist die Königin der Blumen in zahlreichen Gedichten und Prosatexten quer durch alle Jahrhunderte Symbol der Sinnlichkeit, Liebe und Vergänglichkeit.

Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs- GmbH zum 31.12.2015

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs-GmbH hat am 12.05.2016 den Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von 25.756,48 Euro und einem Jahresüberschuss von 588,71 Euro festgestellt.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 04.03.2016 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 04.07.2016 bis 12.07.2016 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG zum 31.12.2015

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG hat am 12.05.2016 den Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von 650.680,09 Euro festgestellt. Ein Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag besteht nicht.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 04.03.2016 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 04.07.2016 bis 12.07.2016 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

Übrigens ...

... sprach CDU-Gemeinderat Stefan Gebauer in der jüngsten Sitzung dem Jugendgemeinderat Engen ein großes Lob für sein Engagement für das »Flow-Festival 2016« und dessen friedlichen Verlauf aus: »Danke, dass Ihr das Leben der Stadt mitgestaltet«. Gerne schloss sich Bürgermeister Johannes Moser diesem Lob an und stellte erfreut fest, dass neben den Gruppen auch viele Einzelauftritte zu dem abwechslungsreichen Programm beigetragen hätten. Sein Dank galt auch Stadtjugendpflegerin Anja Kurz, die den Jugendgemeinderat kräftig unterstützt habe. »Es wäre schön, wenn das Flow-Festival wieder im jährlichen Rhythmus stattfinden würde«, so Moser.

... übersandte Bürgermeister Jean-Michel Morer aus Engens **französischer Partnerstadt Trilport** seinem Engener Amtskollegen Johannes Moser kürzlich ein Exemplar des monatlich erscheinenden Stadtmagazins »Le Gingko«, in dem ein Artikel der Städtepartnerschaft und der tiefen freundschaftlichen Verbundenheit der beiden Städte gewidmet war. »Ich hatte außerdem das Vergnügen, im Rahmen der Zeremonie am 8. Mai, an dem auch wir Europa feiern, die Kinder unserer Schulen die europäische Hymne auf Deutsch singen zu hören«, berichtete Morer in seinem Schreiben. Johannes Moser gratulierte zu dem gelungenen Artikel und würdigte: »Fast 30 Jahre besteht nun schon die Verbindung zwischen unseren Städten, die Partnerschaft seit 16 Jahren - wir haben die Jubiläen gefeiert, Bürger und Vereine sind zu gegenseitigem Austausch hin- und hergereist, die Schulen haben unsere Partnerschaft zum einander Kennenlernen und zum Sprachenerwerb intensiv genutzt: Wir können auf eine sehr erfreuliche Bilanz zurückblicken.«

Gabriele Hering



Erfolgreiche U14-Athleten: (von links) Meike Henkel, Amelie Arians, Svenja Czombera, Franka Baumann, Marie Espinosa und Aaron Hauser.
Bild: TV Engen

Drei Bezirksmeistertitel

TV Engen bei Bezirksmehrkampfmeisterschaften erfolgreich

Engen. Bei den Drei- und Vierkämpfen im Singener Münchriedstadion starteten einige Athleten der Altersklasse U14 und U16 vom TV Engen. Der jüngste Athlet, Aaron Küchler (M12), erkämpfte sich im Dreikampf den zweiten Platz. Mit 4,09 Metern (m) im Weitsprung und 39,50 m im Ballwurf hatte er seine besten Ergebnisse. Eine Altersklasse höher startete Aaron Hauser. Er wurde Fünfter mit guten 4,19 m im Weitsprung und 45,50 m im Ballwurf.

Den Bezirksmeistertitel holte sich Gabriel Küchler (M14)

überlegen im Vierkampf mit 2.022 Punkten. Sein bestes Ergebnis hatte er über 100 m mit der neuen Bestzeit von 12,47 Sekunden. Auch im Kugelstoßen konnte er mit 11,10 m ein gutes Ergebnis erreichen.

Bei den Mädchen wusste Amelie Arians (W12) zu überzeugen. Im Dreikampf wurde sie Vizemeisterin mit 1.260 Punkten und Dritte im Vierkampf mit 1.575 Punkten. Ihre besten Ergebnisse waren der 75 m-Lauf in 10,90 Sekunden und der Weitsprung mit 4,13 m. Ebenfalls Zweite im Dreikampf wurde Sandra Kotsch (W13, 1.277 Punkte) vor Franka Baumann (Vierte mit 1.246 Punkten) und Meike Henkel (Sechste mit 1.215 Punkten), Svenja Czombera (13. mit 1.057 Punkten) und Marie Espinosa (14. mit 1.043 Punkten).

Im Vierkampf erreichte Sandra 1.671 Punkte, Meike wurde Fünfte mit 1.609 Punkten. Sie verbesserte sich im Weitsprung auf 4,17 m und sprang 1,32 m hoch. Den Titel der Bezirksmeisterin holte sich Milena Müller (W14) im Vierkampf mit 1.773 Punkten vor der Zweitplatzierten Pascale Speck, die 1.746 Punkte sammelte. Milena sprang 1,40 m hoch (Bestleistung) und Pascale 4,52 m weit. Hanna Komin wurde Vierte im Vierkampf der 15-Jährigen und hatte ihr bestes Ergebnis im Hochsprung mit 1,40 m. Olivia Brass wurde Sechste mit 1.413 Punkten. In der Mannschaftswertung wurde die Mädchenmannschaft U16 mit insgesamt 5.268 Punkten Bezirksmeister.

Wir fördern für Sie nur echte Hegau-Qualität.*



STADTWERKE ENGEN

*Trinkwasser aus der Region besitzt eine hervorragende Qualität. Das soll auch so bleiben, daher ist uns der Gewässer- und Grundwasserschutz ein besonderes Anliegen. Wer Wasser aus den Quellen der Region trinkt, hilft mit, lange Transportwege zu vermeiden. Wir sind dabei.

Machen auch Sie mit.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Mit kühlem Kopf sicherer unterwegs

Klimaservice vertreibt Muff im Innenraum

Regelmäßiger Check lohnt sich

Hegau. Laut DAT-Report 2016 sind inzwischen 88 Prozent des Pkw-Bestands in Deutschland und damit fast 40 Millionen Fahrzeuge mit Klimaanlage ausgestattet. Sie sorgen auch in der Hitze von Hochsommertagen für angenehme Temperaturen, optimale Luftfeuchtigkeit, saubere Luft und damit für einen bessere Konzentration und mehr Sicherheit.

Vor der großen Sommerreise und am besten, bevor es unangenehm zu riechen beginnt, lohnt sich der Klima-Check im Kfz-Meisterbetrieb. Dort gibt es zusätzlich gesundheitsfördernde Tipps für die richtige Einstellung.

Klimaanlagen brauchen eine regelmäßige Wartung, da jährlich rund zehn Prozent des Kältemittels diffundieren und damit auch das darin enthaltene wichtige Schmiermittel für den

Kompressor. An üblem Geruch kann der mit Bakterien, Pilzen oder anderen Mikroorganismen zugesetzte Verdampfer der Klimaanlage schuld sein. Oder der Innenraumfilter ist voll und funktioniert nicht mehr richtig. Da helfen nur der Filtertausch und die regelmäßige Desinfektion des Verdampfers und der Lüftungsschächte. Beim Klima-Check tauschen die Experten zudem alle zwei Jahre das Kältemittel und wechseln den Filtertrockner.

Damit die Hitze beim Start schnell entweicht, geben die Experten folgende Empfehlung: Zunächst Türen auf und das Fahrzeug gut durchlüften. Dann bei leicht geöffneten Fenstern die Klimaanlage kurzzeitig mit vollem Gebläse auf niedrigste Temperatur stellen. Danach schließt man die Fenster und schaltet auf Umluft,

was zunächst das Einfließen warmer Außenluft vermeidet. Nach wenigen Minuten kann auf Frischluftzufuhr zurückgeschaltet werden.

Im Hochsommer empfiehlt sich eine Temperatureinstel-

lung von 21 bis 24 Grad Celsius, maximal sechs Grad Celsius unter der Außentemperatur. Dadurch bewahrt man einen kühlen Kopf und verringert die Belastung für das Herz-/Kreislaufsystem.

GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE



Autohaus Rolf Moser in Engen

UNSER PREIS: 15.850,-
MwSt. ausweisbar

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

POLO 1,2 TSI COMFORTLINE
66 kW / 90 PS, EZ 13.06.2016, 50 km, pepper grey metallic, Benzin, 1.197 cm³, Ø Verbr. innerorts: 5,9

l/100km, Ø Verbr. ausserorts: 4,3 l/100km, Ø Verbr. kombiniert: 4,9 l/100km, Ø CO₂-Emission: 113 g/km, Schadstoffklasse: EURO 6, Effizienzklasse: C **INNENAUSSTATTUNG:** Sitzheizung vorne, Klimaanlage, Höheneinstellung für Vordersitze, Stoffsitze in schwarz/grau, Audiosystem Composition Media inkl. Telefonschnittstelle via Bluetooth, Multifunktionslederlenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage, AUX-In u. USB Anschluss, Fensterheber mit Komfortschaltung elektrisch, Airbag für Fahrer u. Beifahrer, Seitenairbag vorn, Multifunktionsanzeige/ Bordcomputer, 5-Gang Schaltgetriebe **AUSSENANSTATTUNG:** Scheinwerferreinigungsanlage, beheizbare Waschdüsen, Nebelscheinwerfer inkl. Abbiegelicht, Tagfahrlicht, Start-Stopp-Anlage mit Rekuperation, ParkPilot vorne und hinten, Außenspiegel elektrisch einstell-/beheizbar, Leichtmetallfelgen 15" Estrada Anschlussgarantie für zusätzlich 3 Jahre und max. 100.000 km uvm.




SOFORT VERFÜGBAR!

SUMMER SALE

TOP RABATTE AUF ALLE LAGERFAHRZEUGE

Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Wir leben Autos.

z.B. Corsa „drive“

mit 1.4 66 kW (90 PS), Platin anthr., 5-türig, Tageszulassung, inkl. Parkpilot, Sitz- und Lenkradheizung, Klimaanlage, Tempomat, Alufelgen, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km/CO₂-Effizienzklasse: 5,2/120/C (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)

UPE¹: € 17.740,-
Aktionspreis Sie sparen²
€ 13.790,- € 3.950,-
oder monatl.³ **€ 119,-** € 0,- Anzahlung

z.B. Zafira Tourer „Selection“

mit 1.4 Turbo 103 kW (140 PS), Schnee weiß, Tageszulassung, inkl. Parkpilot vorn und hinten, Radio CD mit Lenkradfernbedienung, Klimaanlage, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km/CO₂-Effizienzklasse: 6,7/158/C (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)

UPE¹: € 25.835,-
Aktionspreis Sie sparen²
€ 18.880,- € 6.955,-
oder monatl.⁴ **€ 195,-** € 0,- Anzahlung

1) Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel AG inkl. 770,- € Fracht. 2) Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung. 3) einmalige Leasingsonderzahlung € 0,-, monatliche Leasingrate € 119,-, Laufzeit 36 Monate, Gesamtfahrleistung 30.000 km, voraussichtlicher Leasing-Gesamtbetrag € 4.284,00, Sollzinssatz/effektiver Jahreszins 1,99% zzgl. € 770,- Fracht; 4) einmalige Leasingsonderzahlung € 0,-, monatliche Leasingrate € 195,-, Laufzeit 36 Monate, Gesamtfahrleistung 30.000 km, voraussichtlicher Leasing-Gesamtbetrag € 7.020,00, Sollzinssatz/effektiver Jahreszins 1,99% zzgl. € 770,- Fracht; KM-Leasingangebote der Opel Leasing GmbH, K65/PKZ 98-01, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind.

AUTOHAUS
Gulde
www.opel-gulde.de

Autohaus Gulde GmbH

Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-40
E-Mail: info@opel-gulde.de

Nachwuchsfahrer auf Punktejagd

Der ADAC Youngster Cup-Slalom fand im Industriegebiet Welschingen statt

Engen. Der 15. + 16. ADAC Youngster Cup-Slalom der Veranstaltergemeinschaft der OSFG Stockach und des AC Engen im ADAC fand am Sonntag, 5. Juni, bei optimaler Organisation im Industriegebiet Welschingen statt. Die dritte Veranstaltung um den vom ADAC Südbaden ausgerichteten »Opel Corsa-Cup« für Nachwuchsfahrer wurde von der Veranstaltergemeinschaft als Doppelveranstaltung ausgerichtet. An beiden Veranstaltungen nahmen drei Fahrer in der Klasse 2/FE Rookies (Führerscheinbesitzer) im Alter von 19 bis 23 Jahren und 20 Fahrer in der Klasse 1/SE Einsteiger im Alter von 16 bis 18 Jahren teil. Erstmals wurde eine Klasse 3/Amateure ausgeschrieben, deren Teilnehmer auf einem vom ADAC zur Verfügung gestellten Suzuki Swift fuhren. In dieser Klasse waren sieben Fahrer am Start. Die Vorsitzenden Alfred Haag von der OSFG Stockach und Günter Tauchmann vom AC Engen waren mit dem sportlich fairen Verhalten der Teilnehmer sehr zufrieden.

Aufgrund der umfangreich eingerichteten Sicherheitsvorkehrungen, für welche die beiden Sportleiter Peter Breuer vom AC Engen und Mike Griesser von der OSFG Stockach verantwortlich zeichneten, ging die Veranstaltung unfallfrei über die Bühne. Die Organisatoren der beiden Vereine, die mit circa 50 Helfern vor Ort waren, sorgten für einen ordnungsgemäßen Ablauf.

Alleine auf der 800-Meter langen Slalomstrecke waren acht doppelt besetzte Posten im Einsatz.

Ergebnisse 15. Youngster Cup Slalom: Klasse 1/SE Einsteiger: Sieger: Pirmin Ermler aus Altheim in 1 Minute/min

29,75 Sekunden/s, 2. Platz: Nico Hasler aus Villingen-Schwenningen-Weilersbach in 1 min 30,58 s; 3. Platz: David Möllinger aus Bad-Krozingen in 1 min, 30,89 s. **Klasse 2/FE Rookies:** Sieger: Marc Kohler aus Engen-Welschingen 1 min 27,13 s, 2. Platz: Markus Jackisch aus Salem in 1 min 33,29 s, 3. Platz: Mike Heimbürger aus Engen-Welschingen in 1 min 51,57 s. **Klasse 3/Amateure:** Sieger: Gregor Götz aus Singen in 1 min 23,96 s, 2. Platz: Sebastian Vieth aus Singen in 1 min 23,98 s, 3. Platz: Lois Kiefer aus Offenburg in 1 min 25,45 s.

Ergebnisse 16. Youngster Cup Slalom: Klasse 1/SE Ein-

steiger: Sieger: David Möllinger aus Bad Krozingen in 1 min 29,82 s, 2. Platz: Pirmin Ermler aus Altheim in 1 min, 30,12 s, 3. Platz: Daniel Wendler aus Engen in 1 min 30,32 s. **Klasse 2/FE Rookies:** Sieger: Marc Kohler aus Engen-Welschingen in 1 min 28,99 s, 2. Platz: Marius Jackisch aus Salem in 1 min 32,36 s, 3. Platz: Mike Heimbürger aus Engen-Welschingen in 1 min 47,90 s. Marc Kohler führt in dieser Klasse die Meisterschaftswertung in den bisher gefahrenen Veranstaltungen unangefochten an.

Klasse 3/Amateure: Sieger: Manuel Prinzen aus Freiamt in 1 min 23,59 s, 2. Platz: David

Giesel aus Hartheim in 1 min 23,93 s, 3. Platz: Felix Schädler aus Singen in 1 min 24,35 s.

Der beste Fahrer aus beiden Veranstaltungen in den jeweiligen Klassen erhielten einen vom ADAC Südbaden gestifteten Gesamtsieger-Pokal. In der **Klasse 1 SE Einsteiger** war der glückliche Gewinner Pirmin Ermler aus Altheim mit einer Gesamtzeit von 2 min 59,87 s. In der **Klasse 2 FE Rookies** erhielt Marc Kohler aus Engen den begehrten Pokal in der Gesamtzeit von 2 min 56,12 s, und in der **Klasse 3 Amateure** nahm Gregor Götz aus Singen den ansehnlichen Pokal für eine Zeit von 2 min 50,50 s mit nach Hause.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.450



Mit einer starken Truppe von 19 Kindern nahm der TV Engen am vergangenen Sonntag in Steißlingen am Gaukinderturnfest teil. Im Kinderwettkampf 65 aus der TV-Gruppe »Sport für Kids 1./2. Klasse« unter der Regie von Marita Kamenzin und Christiane Schlenker erzielten Evelyn Martin und Emma Hauber in einem großen Teilnehmerfeld die verdienten Plätze 1 und 2. Im Kinderwettkampf 66 der TV-Gruppe »Sport für Kids 3./4. Klasse« erreichten Pauline Arians und Belinda Wühler gemeinsam den sehr guten dritten Platz. Bei diesen Kinderwettkämpfen sind, dem Alter entsprechend kombiniert, drei Geräteturndisziplinen (Boden, Reck, Sprung) und drei Leichtathletikdisziplinen (Hindernislauf, Zielweitsprung, Medizinballstoßen/Zielweitwurf) gefordert. Im Wettkampf 1 mit der P1 starteten mit den klassischen vier Geräteturndisziplinen (Boden, Balken, Sprung und Reck) gleich drei Jungs unter der Leitung von Christoph Schroff erfolgreich aus Engen. Felix Neumeier verpasste nur knapp das Podest. Ebenso mit der P1 sammelten drei Mädels der Geräteturngruppe von Christine Rath in den Wettkämpfen 10 und 11 ihre ersten Wettkampferfahrungen. Der TV Engen gratulierte allen Teilnehmern und freut sich auf das Gaukinderturnfest 2017 in Engen.

Bild: TV Engen

Unsere Profihandwerker haben den goldenen Bogen raus

wir bilden aus!



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Lassen Sie durch eine Solaranlage die Sonne für sich arbeiten.
Wir beraten Sie gerne - Rufen Sie an!



Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de

GLASEREI
KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI
Tel. 07733/98080

Qualität,
die sich
auszahlt

Ihr Partner
im Holzbau

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerei Keller
BERND KELLER
TURMSTRASSE 13
78234 ENGEN
TEL 077 33.97 70 41

- ZIMMERARBEITEN
- STEILDACH
- FASSADENVERKEIDUNG
- DÄMMARBEITEN
- DACHFENSTER
- DACHSANIERUNG

www.zimmerei-keller.com

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

Otto-Hahn-Straße 6
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Zimmermann
Stuckateurmeister, Energiefachmann & Schimmelexperte

Otto-Hahn-Str. 3
78234 Welschingen

Telefon 077 33 - 50 17 53
Telefax 077 33 - 50 37 51
Funktel. 01 70 - 40 4 09 25

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!
Termine nach Vereinbarung

E-Mail: zz.zimmermann@arcor.de

Urs Scheller
Schreinermeister & Raumausstatter

Möbelwerkstatt • Innenausbau • Bodenbeläge
Renovierungen • Bauschreinerei • Nottüröffnung • Küchen

Felix-Wankel-Straße 1 • Engen • Tel. 0 77 33 - 50 53 32
kontakt@schreinerei-scheller.de • www.schreinerei-scheller.de

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ☑ klimatechnik
- ☑ elektrotechnik
- ☑ tv-sat-anlagen
- ☑ arbeitssicherheit
- ☑ elektroinstallationen
- ☑ photovoltaik-anlagen
- ☑ qualitätsmanagement
- ☑ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...

BBS

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
• präzise • schnell • staubfrei

Mit den Vorschulkindern unterwegs



Bei den Schulanfängern des Kindergartens Anselfingen war der Polizeibeamte Dirk Vairo zu Besuch. Anhand vieler Bewegungsspiele und anschaulicher Beispiele erklärte er den Kindern die Ampel, und wie wichtig es ist, sich anzuschließen und einen Fahrradhelm zu tragen. Nach einer kurzen Pause ging es dann hinaus auf die Straße, wo die Kinder unter den aufmerksamen Augen Dirk Vairo's mehrmals alleine die Straße überqueren durften. Nach diesem interessanten Morgen fühlen sich die Kinder nun sicher für ihren baldigen Schulweg.

Bild: Kindergarten Anselfingen



Die Vorschulkinder des Kindergartens Anselfingen besuchten die Engener Sparkasse. Dort konnten die Kinder anschaulich den Weg des Geldes vom Tresor bis zum Ausgabeschalter verfolgen. Besonders beeindruckend war das Probesitzen auf dem Stuhl des Direktors in seinem Büro. Kinder und Erzieherinnen bedankten sich herzlich für diesen ereignisreichen Nachmittag, die Kinder waren sehr begeistert.

Bild: Kindergarten Anselfingen



Mit zwei Feuerwehrautos wurden die Vorschüler des Kindergartens Welschingen abgeholt, um bei der Feuerwehr Engen den praktischen Teil der Kooperation »Brandschutzerziehung« durchzuführen. Für den sehr interessanten und informativen Vormittag und den zuvor theoretischen Teil bedankten sich die Kinder und die Erzieherinnen ganz herzlich bei Sascha Teloy, Markus Fischer, Marcel Wehrle, Mike Kenner und Michael Toraco.

Bild: Kindergarten Welschingen



Die Feuerwehr kam am 1. Juni zu den Vorschulkindern in das Kinderhaus Glockenziel. Die Vorschulkinder lernten die FFW-Kleidung kennen, setzten einzeln einen Notruf ab und zündeten gemeinsam mit einem Feuerwehrmann eine Kerze an. Außerdem durften sie zusehen, wie der Rauch in einem brennenden Haus nach oben steigt. Die Vorschulkinder freuten sich riesig, dass sie dann am 2. Juni das Feuerwehrmagazin besuchen durften. Sie lernten den Umkleieraum kennen, konnten alle Fahrzeuge anschauen und den Funkraum besichtigen. Bevor die Feuerwehrmänner sie zum Kinderhaus zurückführten, durften die Kinder auf dem Gelände mit Feuerwehrkleidung und einer Schlauchspritze ein brennendes Haus löschen und in einen vernebelten Raum, in dem ein Feuerwehrmann mit Atemschutzmaske und Wärmebildkamera stand. Die Vorschulkinder und Erzieherinnen dankten der Feuerwehr Engen für die zwei interessanten und spannenden Tage.

Bild: Kinderhaus Glockenziel

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

»Erste Hilfe am Kind«-Kurs liefert Know-how

Engen. Acht Mamas und Pappas trainierten kürzlich unter Anleitung von Astrid Zimmermann von den Johannitern auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Engen acht Stunden lang das sachgerechte Verhalten bei kindlichen Notfällen. Der Wunsch nach Sicherheit in der Ersten Hilfe, das Erweitern des vorhandenen Kenntnisstandes sowie das Ablegen der Angst vor Fehlverhalten standen bei den Teilnehmern im Vordergrund. Intensiv übten sie das richtige Verhalten im Notfall, legten Verbände an und beseitigten im Rollenspiel Fremdkörper aus der kindlichen Luftröhre. Eifrig übten sie sich in der Herz-Lungen-Wiederbelebung an Puppen und stellten die stabile Seitenlage her. Am Ende freuten sich die Teilnehmer über das erlangte Wissen und durften eine umfassende Broschüre entgegennehmen.

Der Kurs »Erste Hilfe am Kind« ist geeignet für Eltern, Großeltern, Babysitter und Jugendleiter. Er sollte alle zwei Jahre von Mitarbeitern in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen aufgefrischt werden (aktuelle Vorgabe der Berufsgenossenschaft). Das sachgerechte Verhalten in Notfällen und lebensrettende Sofort-

maßnahmen werden theoretisch an Beispielen erarbeitet und praxisnah trainiert. Weitere Themengebiete sind »Probleme in der Brust« wie Pseudokrupp, Asthma, Fremdkörperaspiration, aber auch »Probleme im Kopf« wie Sonnenstich, Hitzeschlag und Gehirnerschütterung, Schnittwunden, Schürfwunden, Verbrennungen, Schäden an Muskeln, Gelenken und Knochen. Auch lebensbedrohliche Blutungen sind ein Thema aus dem Bereich der Verletzungen. Praktisch werden Verbände geübt sowie komplexe Fallbeispiele besprochen und realitätsnah durchgespielt. »Probleme im Bauch« wie Vergiftungen ist ein weiterer Punkt.

Große Bedeutung kommt der Prävention zu: Wie kann man das Zuhause, den Garten, das Auto, die Kindertageseinrichtung sicher gestalten und einrichten? Wie vermeidet man Stromunfälle, Verbrennungen, Stürze?

»Kinder sind keine kleinen Erwachsenen« - der Kurs »Erste Hilfe am Kind« unterstreicht diesen medizinischen Grundsatz und liefert das erforderlich Know-How.

Informationen zur Johanner-Ausbildung gibt es unter Tel. 07731/998312.

Alt-Kath. Kirche Eucharistiefeyer

Engen. Morgen, Donnerstag, 30. Juni, um 19 Uhr, lädt das Alt-Katholische Pfarramt Sankt Thomas Singen herzlich zur Eucharistiefeyer zum Fest Peter und Paul (Weihetag von Pfarrer Geßmann) in die Autobahnkapelle in Engen ein.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 7. Juli, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

Unsere Jubilare

- Frau Gerda Sauter, Welschingen, 75. Geburtstag am 30. Juni
- Herrn Christoph Hartnik, Engen, 85. Geburtstag am 4. Juli
- Frau Ingrid Maier, Anselfingen, 75. Geburtstag am 4. Juli



Romantische Harfenmusik aus dem 19. und 20. Jahrhundert werden Edmée-Angeline Sansonnens (links) und Praxedis Hug-Rütli am 9. Juli um 20.30 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche bieten.

Harfe² im Kerzenschein

Romantische Harfenmusik
am 9. Juli in der Auferstehungskirche

Engen. Mit Edmée-Angeline Sansonnens und Praxedis Hug-Rütli werden zwei Schweizer Harfenistinnen von Weltrang am Samstag, 9. Juli, um 20.30 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen ihr Publikum bei Kerzenschein mit romantischer Harfenmusik verzaubern.

Auf dem Programm steht mit Werken von César Franck, Guillaume Gatayes, John Thomas, Berard Andres und Joseph-Francois Nadermann romantische Harfenmusik aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Beide Musikerinnen zeichnet eine filigrane, transparente Klanglichkeit, Impulsivität und Temperament und ein unverstellter, neugieriger und forschender Blick auf ihr Repertoire aus.

Edmée-Angeline Sansonnens beendete ihr Studium an den Musikhochschulen Freiburg, Genf und Zürich 2010 und ist seitdem am Opernhaus und im Tonhallenorchester Zürich sowie im Sinfonieorchester Konstanz, der Sinfonietta Basel,

dem Musikkollegium Winterthur und in der Sinfonietta Lausanne tätig. Sie ist Trägerin des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs und Gewinnerin mehrerer Stipendien. Seit August 2014 leitet sie die Musikschule Bellach-Sommiswil-Selzach.

Praxedis Hug-Rütli studierte Harfe in London und am Züricher Konservatorium, wo sie 1978 ihr Diplom erwarb und anschließend ihr Studium in England weiterführte. Zwischen 1974 und 1979 konzertierte sie als Pianistin, seit 1982 tritt sie international als Harfenistin solistisch und in verschiedenen Ensembles im In- und Ausland auf, so an den Luzerner Musikfestwochen oder den Esterhazy-Musiktagen auf Schloss Esterhazy.

Die in Engen lebende **Energieumfeld- und Gesundheitsberaterin Sabine De Lorenzo-Koch** ist nun auch Autorin eines vegetarisch/veganen Kochbuches.



Sie stellt sich und ihr Buch am **Freitag, 01.07.16 ab 10.30 Uhr im Edeka-Markt Holzky** vor.

Zu diesem Anlass kann ihr Kochbuch zum einmaligen Aktionspreis von 10 Euro statt 19,50 Euro erworben werden.

Schauen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Hallo Schatz!
Alles Liebe zum Hochzeitstag
29.6.1996



Dein Markus

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 2. Juli: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Sonntag, 3. Juli: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Fallner

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle

des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Ev. Kirchengemeinde Gemeinde- versammlung

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ihre Mitglieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung am Mittwoch, 6. Juli, um 18.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus ein. Dort wird darüber informiert, wie es um die Bausituation der Gemeinde insgesamt bestellt ist. Danach werden die anstehenden Maßnahmen, die der Kirchengemeinderat in Abstimmung mit dem Evangelischen Oberkirchenrat geplant hat, vorgestellt und diskutiert. Im Anschluss daran kann eine Abstimmung durchgeführt werden, die dem Kirchengemeinderat eine Empfehlung ausspricht.

Ev. Kirchengemeinde Spät- Gottesdienst

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 3. Juli, um 11 Uhr, herzlich zum Spät-Gottesdienst mit dem Thema »Alle spielen - einer gewinnt? Fußballtor und Himmelstür« ein. In der gegenwärtigen EM-Zeit befasst sich der Gottesdienst mit den Beziehungen zwischen Sport und Glauben, die durchaus gegeben sind. Es ist spannend, darüber nachzudenken, was der Sport vom Glauben hat oder umgekehrt. Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreicher Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Essen. Wer möchte, kann gerne eine Suppe mitbringen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 2. Juli:

Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr

Hl. Messe

Sonntag, 3. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Stille Anbetung

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst mit dem katholischen Pfarrer Peter Stengele, musikalisch umrahmt

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster und Team)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Hauskreis Senfkorn

Donnerstag: 19.15 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugend

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei

Jubilare in verschiedenen Gruppen

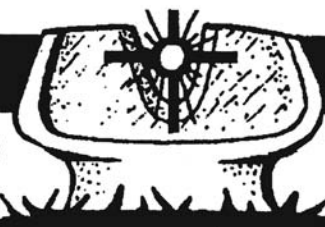
Neuapostolische Kirche

Donnerstag: kein Gottesdienst

Sonntag: 9.30 Uhr Entschlafenen-Gottesdienst

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



In hellen, großzügigen Räumen präsentiert sich das »Atelier für maßgeschneiderte Mode« von Malina Friedrich seit dem Umzug in die Friedrich-List-Straße 7 im Gewerbegebiet Welschingen. Ihren Schritt in die Selbständigkeit, den die staatlich geprüfte Designerin für Mode und Maßschneiderin nicht bereut, machte sie vor zwei Jahren im Innovationszentrum der Stadt Engen in der Welschinger Turmstraße. Das breite Spektrum von Malina Friedrich umfasst die ganz individuelle Einzel-, aber auch Serienanfertigung von Abend- und Cocktailmode, Kostümen und Tanzbekleidung, Freizeitbekleidung aller Art sowie Änderungsschneiderei. »Meine Kundinnen und Kunden bekommen maßgeschneidert genau das, was sie sich vorstellen, was ihnen steht und worin sie sich wohlfühlen«, ist das Credo der jungen Frau. Am Berufskolleg für Mode und Design in Radolfzell absolvierte sie drei Jahre lang parallel die beiden sehr intensiven Ausbildungen zur Maßschneiderin und Modedesignerin und sammelte im Anschluss daran eineinhalb Jahre lang als Schnitttechnikerin bei einem renommierten Modehaus in St. Gallen/CH wertvolle Erfahrungen in Bezug auf hochwertige Verarbeitung von edlen Materialien und perfekte Passformen. Auf Anfrage bietet Malina Friedrich auch Nähkurse an. Weitere Informationen unter www.malina-friedrich.de oder Tel. 07733/5058625 und 0160/6686684. Bild: Hering

25 Jahre

**MAYER
FACHMARKT**

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Mühlenstrasse 16 / 78234 Engen / Tel 07733 / 77 89
www.fachmarkt-mayer.de

NEU - NEU - NEU

**Aquatop - Siedesalz-Tabletten
für Enthärtungsanlagen**
25 kg 11,50 €

**Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör**

Alles was Recht ist

Frau Rechtsanwältin Julia Körner

Ich bin in der Anwaltskanzlei Grünvogel als Rechtsanwältin zugelassen.

In Kooperation:

GRÜNVOGEL
Anwaltskanzlei

Breitestraße 3
78234 Engen
Telefon 0 77 33/9 41 20

REINER HELLER
STEUERBERATER

Aacher Straße 9
78234 Engen
Telefon 07733 / 94 32 - 0



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Aufstrebendes Sozialunternehmen
sucht Büroallrounder/in (kaufm.) ab sofort
und Päd./Soz./Psych. Mitarbeiter/in ab Sept.

www.impulshaus-engen.de

Wir suchen einen **Werkstattraum**
(Räume), ca. 120 m², beheizbar,
mit Fenster, Strom- und Wasseranschluss
in Engen oder im Umkreis von 20 km.

Angebote bitte an 01 62 / 173 21 46

Wir suchen freundliche und zuverlässige **Reinigungs-
kräfte für Engen** auf geringfügiger Basis sowie Teilzeit.

Arbeitszeiten sind:

Montag - Samstag von 5.00 Uhr - 7.00 Uhr oder
Montag - Freitag ab 16.00 Uhr - ca. 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
unter der Nr. 0 77 51 / 8966210



Top Gebäudeservice GmbH,
Fuller-Str. 15, 79761 Waldshut-Tiengen

gesucht + gefunden

Zu kaufen gesucht

Haus in Engen

oder Umgebung
150.000 - 300.000 Euro
(oder Grundstück)
Tel. 01 73 / 906 82 50

Stellenmarkt

Hilfe für die Gartenpflege

in Engen gesucht.
Tel. 0 77 31 / 4 60 74

Zu verkaufen

Pufferspeicher

für Heizung
zu verkaufen.
300 l m. Isolierung, Bj. 2010,
voll intakt, Preis VB 333,- €
Tel. 0 77 31 / 4 64 85

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Samstag, 2. Juli ab 17:30 Uhr
Rabenfest
 ab 19 Uhr live Rock, Blues & Soul
 Musik die ins Herz geht!
UJ SECRET
 ACOUSTIC MUSIC
 5 € Eintritt
RABENSCHULNE
 Hauptstr. 1 in 78250 Wiechs am Randen T: 07736/921888

Panorama-Bistro
 Wein • Feinkost
 Alpakamode



Rolläden
KELLHOFER
 Sonnenschutz – Rolläden – Fenster
 Stockholzstr. 11, 78224 Singen
 Fon: 07731 799530
 Fax: 07731 7995322
 info@kellhofer.de
 www.kellhofer.de

QUICK SCHUH
 Riesenauswahl für die ganze Familie

TOP Preis
39,95 €

TOM TAILOR
 est. 1964

Farbe:
 blau
 (Gr. 36-42)

MODISCHE KEILSANDALETTE
 Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim
 Engen, Bahnhofstr. 4
 Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
 Singen, Scheffelstraße 26 - 33

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Viren-beseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+
 DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

schnellster Service vom PROFI

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Flughafentransfer
 Kranken-Fahrten
 Dialyse-Fahrten
 Bestrahlungs-Fahrten
 Chemo-Fahrten
 Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
 0 77 33 / 999 88 44
 Tag und Nacht
 info@hegau-taxi.de

DFIS Professionelle Websites & Onlineshops

mail@df-is.de • 07733 / 994 910 0
 www.df-is.de • Engen (Welschingen)

BRASIL LINDA WAXING STUDIO
 Traditionell brasilianische Naturwachs Haarentfernung

Rosana Frei, Mühlenstr. 9
 78267 Aach, Tel. 0176 / 32173001
 od. 0 77 74 / 92 54 36

SCHLÜSSELFERTIGER MASSIVBAU



FBW FERTIGBAU WOCHNER
 Ein Unternehmen der VOGEL-Bau-Gruppe

07733 / 360 3788
 www.wochner-massivhaus.de

Als Bauträger sind wir am Ankauf von Baugrundstücken im gesamten Bodenseeraum interessiert und bieten eine attraktive Bezahlung. Senden Sie uns eine E-Mail an:
 hegau-bodensee@wochner.de

Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
 Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

JF Mietpark
 Minibagger • Radlager • Rüttelplatte • Nivelliergerät
 Steinsäge • und weitere Maschinen/Geräte

JF Baudienstleistungen Aach
 Tel. 0179 1063952
 www.JF-Mietpark.de

Vinylboden
 AKTIONSPREIS: 28,50/m²
 Wir halten bis zu 120 Vinylmuster für Sie bereit!

Aug. Nothelfer e.K.
 Holzfachhandel / mod. Baustoffe
 Hardtring 16
 78333 Stockach
 www.nothelfer.de

NOTHELFER

Verstopftes Rohr?
 07774/909011
Abwassertechnik WILMS

www.abwassertechnik-wilms.de

Firmensitz Volkertshausen